

DAS MAGAZIN FÜR GESUNDE MODE

ecoenvie

www.ecoenvie.de

Nr. 15

ECO-COUTURE
die schönsten Outfits fürs Fest
KONTRASTE
kunstvolle Flechtfrisuren
SILIKON IN KOSMETIK
Wunderwaffe oder Gefahr
KOMODO
im Interview

Thema:

GEGENSÄTZE

28.- €

D/A/CH



28,00

KOMODO



Unsere neue Herbst/Winter 2015 Menswear
Kollektion ist nun erhältlich unter

www.komodo.co.uk

ANZEIGE

Komodo



Unsere neue Herbst/Winter 2015 Womenswear
Kollektion ist nun erhältlich unter

www.komodo.co.uk

ANZEIGE



VORWORT

Mode: Daily's NOTHING'S BETTER
 Shirt "Gavin"
 www.dailysshop.com
 Stylistin: Gabriele Perryman
 Fotograf: Cassi (Visagistin)
 Studio: Lichtschmiede München e.V.

In eigener Sache: Wir suchen
 Öko-Weihnachtsmützen aus
 G.O.T.S. oder IVN zertifizierten Stoffen.
 Hinweise bitte an
 redaktion@ecoenvie.de

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Nachgedacht...
 Unser Schwerpunkt in dieser Ausgabe Nr. 15 sind GEGENSÄTZE. Schon der Begriff beinhaltet Kontraste, mögliche Widersprüche und damit Spannungsfelder. Wir suchen nach Standpunkten und entdecken - auch von diesen aus - neue Perspektiven. Und das so kurz vor Weihnachten 2015 - passt das denn? Auf dem hellen und auch dunklen Titelbild erzeugen wir vielleicht den ersten Gegensatz oder einfach nur Kontraste. Doch wer sagt uns denn, wie Weihnachten sein soll? Kühle Dunkelheit draußen und warmes Licht drinnen spielen zu Weihnachten, in der winterlichen Jahreshälfte, eine große Rolle - wie bei unserem Cover.
 Von der Hoffnung auf Harmonie zum Weihnachtsfest zu den aktuellen Spannungsfeldern in Europa. Der Gegensatz arm und reich in der Welt, erzeugt durch globale Ausbeutung und die Diktatur des Geldes, verändert auch Europa stark. Wie lauteten die Schlussfolgerungen der Politiker gleich

nach den Attentaten in Paris: Zurückschlagen. Jetzt noch härter sein. „Unsere Werte“ verteidigen. Bringt denn das Motto „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ uns und der Welt mehr Frieden und Glück?
 Jede und jeder Tote hat eine Mutter und einen Vater, hat Verwandte und vielleicht Kinder. Lernen wir denn nichts aus der Geschichte oder aus unserem Verhalten? Lesen wir nicht mehr die Bücher, die es auch gibt, um nicht zu vergessen? Wird es nicht Zeit, mehr zurück zu geben und dort zu helfen, wo es nötig ist? Vor Ort ein lebenswerteres Umfeld zu schaffen, damit nicht ganze Kulturen entvölkert werden und die Gier nach Rohstoffen alle gemeinsamen Werte zerstört?
 Gegensätze (er)leben und an den Feiertagen trotz allem Gleichheit, Verbundenheit und die Welt als eine gemeinsame erleben. In diesem Sinne - wir sind bereits inmitten von Gegensätzen.
 Ihr Team von ECOenVIE
 Boris Bärmichl

Brille: Antonio Verde
 www.eco-sunglasses.com
 LIVING NATURE
 soothing aftershave gel
 cobicos
 Perfect Day
 Tagescreme
 Puder
 Coleur Caramel

EDITORIAL



DEAR READER,

Some thoughts...
 OPPOSITES are our focus in this issue number 15. The very definition is involving contrasts, possible contradictions, thus stress fields. We are looking for points of view and we discover - also seen from those - new perspectives.
 And so, just shortly before Christmas 2015 - is that suitable? On the bright and also dark cover we might generate a first opposite or simply contrasts. But who tells us what Christmas is supposed to be like? Cool darkness outside and warm light indoors are playing a major role at Christmas time, in the Winter half of the year, as they do on our cover.
 From the hope of harmony for Christmas time to the current tensions in Europe. The contrast between rich and poor in the world, generated by global exploitation and the dictatorship of money, is also changing Europe dramatically. What were the politicians' conclusions right after the attacks in Pa-

ris: Strike back. Being even harder, now. Defend "our values". Does the motto „An eye for an eye, a tooth for a tooth“ bring us and the world more peace and happiness?
 Each and every dead person has a mother and a father, has relatives and maybe children. Don't we learn anything from history or from our behavior? Do we no longer read the books, that are also there in order not to forget? Isn't it about time to give back more and to help wherever it is needed? To create a better environment on-site, so that not all cultures are depopulated and the greed for raw materials destroys all our common values?
 Experiencing opposites and feel equality, solidarity and the world as the one we have in common despite everything, during the holiday season.
 With this in mind we are amidst the opposites, already.
 Your team of ECOenVIE
 Boris Bärmichl



VOTEN FÜR DIE QUOTEN
 „GEMEINSAM MEHR ERREICHEN“

www.ecoenvie.de/designer/uebersicht/

Über **185 Eco-Fashion-Designer** warten auf Sterne, zeigt uns welche Euch am besten gefallen, vergebst STERNE!!

Herzlichen Dank!



WER EIN BUTTON AUF SEINE WEBSEITE VERLINKT BEKOMMT EIN PRINT MAGAZIN FREI HAUS
ad@ecoenvie.de



COVER MODEL

Unser Cover Model: Hanna.
 Oberteil: Inti Ferreira
www.intiferreira.eu
 Hairstyling & MakeUp: Cassie Ernst
 Stylistin: Gabriele Perryman
 Studio: Lichtschmiede München e.V.
 MakeUp: Couleur Caramel
 Fotograf: Boris Bärmichl

Die Menschen vor der Kamera



Model: Rosalie
 INSTYLE Models



Model: Nicki
 together models



Model: Sabine F.
 together models

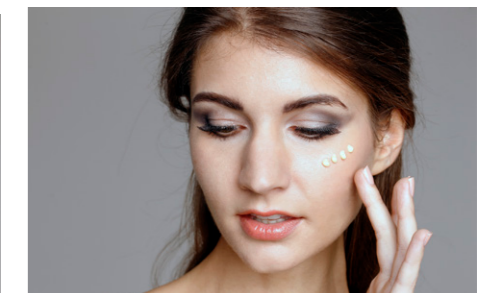


Model: Christina
 INSTYLE Models

VERLOSUNG 2015!!

Wer uns bis zum 06. Dez. 2015 eine E-Mail schreibt an ad@ecoenvie.de mit dem Betreff: **cobicos** nimmt an der Verlosung von einer Nacht- und Tagescreme sowie eines Lipsticks teil. Bitte nicht vergessen eure Adresse anzugeben, damit ihr schon vor Weihnachten den neuen Luxus testen könnt.

Herzlichen Dank für das Sponsoring in der Vorweihnachtszeit.



Unser Model "Nicki" hat während des Shootings die neue Perfect Day & Luxury Night Tages- und Nachtcreme von cobicos getestet. Sie war so begeistert, dass wir ihr gleich ein Set geschenkt haben als Dank für ihr tolles Shooting auf den folgenden Seiten. cobicos ist der neue Make-up Partner im ersten Quartal 2016 !





INHALTSVERZEICHNIS



INDEX



INHALT

ZEITSCHRIFT NR. 15

INHALT

MAGAZIN NR. 15

VORWORT 4

EDITORIAL 5

MODELS - NEWS 7

INHALTSVERZEICHNIS 8

INDEX 9

PERSPEKTIVEN 2016 12

PERSPEKTIVEN - CARPASUS 27

KOMODO 28

ULTRASHOES 36

GEGENSÄTZE 44

BEAUTY - SILIKON - GEFAHR 50

BEAUTY - SILIKON In SHAMPOO 52

BEAUTY - SILIKON IN MAKE UP 54

MAKE IT - PITTI FILATI 56

PERSPEKTIVEN 2016 62

KONTRASTE 70

BEAUTY - Kunst und Natur 78

KOLUMNE 86

GESCHENKTIPPS 88

GESCHENKE TIPPS - ECO GOLD 102

NEWS - EMC 107

NEWS - MAKE UP 109

NEWS - FASHION 110

TOP TEN 114

ABO 115

STANDPUNKT - MIKO 116

SHOP FINDER 121

SHOP FINDER 122

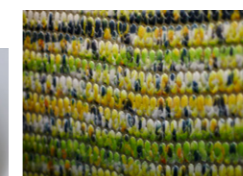
SHOP FINDER 123

IMPRESSUM - IMPRINT 124

RÜCKBLICK 126

VORSCHAU 2016 127

DIE LETZTE SEITE 128



 *Antonio Verde*
Eco Sunglasses

www.eco-sunglasses.com

Eco
Friendly
Sunglasses

ANZEIGE



Berlin's finest in Ethics and Aesthetics

www.wertvoll-berlin.com

Beautiful Womens & Menswear

ANZEIGE

Perspektiven für 2016

Vom Hype zur Qualität

von Gabriele Perryman

Das „ECO-Modewort“ des Jahres 2015 war (un)umstritten: „VEGANE MODE“

Baumwolle und Bastfasern, wie Leinen, Hanf, Ramie wurden dabei geadelt, das ist schön, denn die wuchsen noch nie auf Tieren. Sie waren schon immer vegan und die sind ja auch in Ökoqualität!!! erhältlich. Es ging weiter mit „vegane Recycling Polyester“, „vegane Viskose“ und gipfelte in dem Begriff „Vegane Seide“ - gemeint war vom Anbieter „TRI-Acetat“. Perlmutterknöpfe seien dabei nicht erlaubt - sie sind ja von Muschelschalen - doch die gäbe es in GOTS-Qualität. Ich habe nun endgültig aufgehört darüber nachzudenken, was „vegan mit eco“ zu tun hat, lasse nun gern den Wirbel darum im Jahr 2015 zurück und freue mich auf die Zukunft: Auf alle sinnvollen - auch veganen - Kollektionen, die es mit der Ökologie und Design ernst meinen und auf Eure Zuschriften zu diesem Thema.

Und natürlich sehe ich meinem Leitfaden für das kommende Jahr mit Spannung und Freude entgegen: „QUALITÄT 2016“

Ecoenvie zeigt auf den kommenden Modebranche. Allen voran steht die Seiten ausgewählte Trend-Kollektionen von Designerinnen, für die Qualität an erster Stelle steht. Sie verbinden Schnittkunst mit Design und Ökologie und gehören zu den Trendsettern der

Designerin Elsie Gringhuis mit ihrem gleichnamigen Label aus den Niederlanden:

Elsien, gibt es für Sie neue Entwicklungen für den Eco-fashion-markt?

Es gibt keine sicheren Trends mehr. Es geht mehr darum, eine Geschichte zu erzählen. Und wir benötigen mehr Zeit um unsere Produkte zu entwickeln, um ihnen mehr Tiefe und Visionen zu geben.

Im Allgemeinen bemerke ich, dass auch große Firmen die Geschwindigkeit der „fast fashion Ketten“ nicht mehr beibehalten können. Sie verlieren ihre Designer, die das Herz und die Seele einer Modefirma sind.

Welche Mode Trends verfolgen Sie in Ihren Kollektionen für 2016?

Warum soll man viel Energie und Kreativität in neue Ideen, Schnitte, Entwicklungen, Musterung, hochwertige Materialentwicklung und anderes stecken, um

sie dann nach sechs Monaten wegzuwerfen? Das ist völlig verrückt. Deshalb entwickeln wir keine komplett neuen Kollektionen mehr, sondern entwerfen eine Basiskollektion, die wir „Books“ nennen. Diese ergänzen wir saisonal mit einer Anzahl von Styles, die wir „Chapter“ nennen. Das einzelne Kleidungsstück bleibt im Sortiment, solange der Stoff lieferbar ist.

Welchen Standpunkt werden Sie auch im kommenden Jahr beibehalten?

Ich mache keine Kompromisse. Am Ende geht es um Liebe und Qualität. Das ist das einzige, das andauert.

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen! Wir feiern in dieser Ausgabe der Ecoenvie zum Ende dieses Jahres die Haute Couture der Ecobranche!

Model: Nicki
together models - München
Mode: ELSIEN GRINGHUIS
www.elsiengringhuis.com
Schal (links): Coccon
www.coccon.de
Schuhe: Alina Schürfeld
www.alinaschuerfeld.com
Make-up: LIVING NATURE
www.livingnature.com
Couleur caramel
www.couleurcaramel.de



Betrachtungen aus verschiedenen Perspektiven 2016

"Quality is not an act, it is a habit.
And only good things survive."

Elsien Gringhuis



Der ökologische Fussabdruck wird kleiner - die Perspektive für das Bein länger!

Schuhdesign von Alina Schürfeld bringt seit 2009 nachhaltige Eleganz. Schuhe, High Heels und Stiefel in junger Handschrift setzen Herrenfüße und Damenbeine mit Sexappeal in den Vordergrund. Seit 2009 entwirft die junge Designerin aus Hamburg Schuhe und Taschen aus Lachsleder und Leder mit vegetarischer Färbung. Die typische, rau-anmutende Oberfläche des biozertifizierten Lachsleders ist Ausgangsbasis für ihren Stil, der sich teils im provokanten Materialmix und teils in subtilen Details widerspiegelt.



Informationen zu Lachsleder unter: www.salmo-leather.de



Model: Nicki
 Mode: ELSIEN GRINGHUIS
 Hose, Jacke
www.elsiengringhuis.com
 Shirt: KOMODO
www.komodo.co.uk
 Schuhe: Alina Schürfeld
www.alinaschuerfeld.com
 Make-up: LIIVING NATURE
www.livingnature.com
 Couleur Caramel
www.couleurcaramel.de



Insgesamt ein klares Statement für, wie Manufakturen aus Deutschland, Italien sie sagt, „authentischen Luxus“ in der Mi- und Spanien, die traditionell ihr Hand- schung aus Zeitgeist und Zeitlosigkeit. werk verstehen, bereit sind visionäres Dieser bleibt natürlich in der Händen von Denken in Stil umzusetzen!

Authentischer Luxus

www.alinaschuerfeld.de



“Wir setzen innovative
Forschungsergebnisse
in gesellschaftlich
relevante Lösungen um.“

Deepmello - Rhabarberleder®



Model: Nicki

Schmuck: AMALENA
www.amalena.com
Mode links: Skrabak
Wickelkleid schwarz
Unterkleid senf
www.skrabak.de
Schuhe: Alina Schürfeld
www.alinaschuerfeld.com

Mode mitte: Deepmello
Leder Jacke
www.deepmello.com
Hose - ELSIEN GRINHUIS
www.elsiengringhuis.com
Schuhe: Alina Schürfeld
www.alinaschuerfeld.com

Mode rechts:
Leder Jacke - Deepmello
www.deepmello.com
Shirt/Shorts - ELSIEN GRINHUIS
www.elsiengringhuis.com

Make-up: LIIVING NATURE
www.livingnature.com
Couleur Caramel
www.couleurcaramel.de





“Die Trends für 2016
sehen wir in weiten
Röcken, legeren
Kleidern und
sportiven Jacken.”

Skrabak

Model: Nicki

Mode links: Skrabak - Wickelkleid schwarz
Unterkleid senf
www.skrabak.de
Schmuck: AMALENA
www.amalena.com

Mode rechts: Leder Jacke - Deepmello
www.deepmello.com
Basic T-Shirt - ELSIEN GRINHUIS
Shorts - ELSIEN GRINHUIS
www.elsiengringhuis.com
Schuhe: “Chilli” schwarz - Think Schuhwerk
Umweltpreis ausgezeichnet 2015
www.thinkshoes.com

Make-up: LIIVING NATURE
www.livingnature.com
Couleur Caramel
www.couleurcaramel.de



"We just loved being in the middle of it."



Model links: Sabine F.

Schmuck: AMALENA
www.amalena.com

Mode: KOMODO
www.komodo.co.uk
Short - ELSIEN GRINHUIS
www.elsiengrinhuis.com
Schuhe: Alina Schürfeld
www.alinaschuerfeld.com
Make-up: LIIVING NATURE
www.livingnature.com
Couleur Caramel
www.couleurcaramel.de

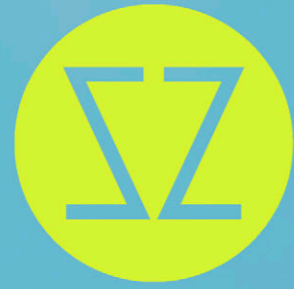
Model rechts: Nicki

Schmuck: AMALENA
www.amalena.com

Mode: Skrabak
Kleid senf
www.skrabak.de
Schuhe: Alina Schürfeld
www.alinaschuerfeld.com

Hair & Visagistin: Cassie
www.cassie-makeupartist.de
Stylistin: Gabriele Perryman
Fotograf: Boris Bärmichl





Der biologische Luftreiniger
LINOZZ befreit
Räume und Bereiche von
störenden Gerüchen

Aktionscode

BESTELLEN SIE 500 ML ERHALTEN SIE EINE 50 ML FLASCHE GRATIS
BESTELLEN SIE 1000 ML ERHALTEN SIE 2 MAL 50 ML GRATIS DAZU.
IM BESTELLKOMMENTAR FOLGENDEN CODE VERMERKEN: ECOENVIE +
DIE AKTUELLE AUSGABENUMMER

www.biologische-luftreinigung.com

CARPASUS
Sustainable shirts for men



PERSPEKTIVEN 2016

Gabriele Perryman fragt CARPASUS nach den Perspektiven für 2016.

Gibt es neue Entwicklungen auf dem Eco-Fashion-Markt?

Wir denken, dass sich im Jahr 2016 generell das Angebot an Eco-fashion weiter vergrößert und der Markt wächst. Die Konsumenten wollen keine Kompromisse mehr eingehen und sich modisch und nachhaltig kleiden.

Welche Mode Trends verfolgen Sie in Ihren Kollektionen für 2016?

Wir bleiben unserer Philosophie treu und verbinden in unserer Kollektion Stil, Qualität und Nachhaltigkeit. Wir bieten dem stilvollen Herrn klassisches und zeitloses Design. Es passt sich dem Anlass und dem Umfeld an und schafft es dennoch, die eigene Individualität hervorzuheben.

Welchen Standpunkt werden Sie auch im kommenden Jahr beibehalten?

Guter Stil hat sehr viel mit Respekt zu tun; Respekt gegenüber seinen Mitmenschen, Respekt gegenüber sich selbst und Respekt gegenüber der Natur.



www.carpasus.com



KOMODO

Pioniere – Menschen, die uns bewegen
Ein Interview mit Mark Alex Bloom – Gründer und
Inhaber des Labels Komodo aus London

Interview: Gabriele Perryman

Mark, woher kommt der Name

„Komodo“?

Where does the name “Komodo” comes from?

It comes from a big dragon I once met, who wanted to eat me. I never forgot her! I was amused by the very thin line between reality and mythology and I noticed that the name has an “à la mode” edge and sounds like it belongs in lots of languages. It also impressed me that these dragons are, being pre-historic, great survivors, and in this business that could be a useful trait to inherit!

Das hat sich ja auch bewahrheitet: Euer Modelabel „Komodo“ ist eines der ältesten Brands auf dem Ökomarkt. Wurde es schon damals als ökologisches Label gegründet?

Was your fashion label “Komodo” an ecological label from the very beginning?

We started in '88, in Bali and we were all about Acid House! There was a social revolution going on and we just loved being in the middle of it. No-one had thought of the idea of an “ecological label” back then.

Was war Dein Beweggrund, ökologische Mode herzustellen und Ökostoffe zu verwenden?

Why and when did you decide to use ecological fabrics in your collection?

Working in Nepal in 1992, I first came across some pretty rough hemp fabric - I read about it and thought we should use some and tell people about it. The fabric was ... well, ropey - but we started to form our direction from this.



Model: Nicki

Mode: KOMODO
Jacke, Shirt, Hose
www.komodo.co.uk
Schuhe: Alina Schürfeld
www.alinaschuerfeld.com

Model: Sabine F.
Schmuck: AMALENA
www.amalena.com
Mode: Bluse - KOMODO
www.komodo.co.uk

Welche Stoffe verwendet Ihr heute in Eurer Kollektion vorwiegend?

Which fabrics do you use now?

We use our selection of fabrics: organic cotton, hemp, Tencel, bamboo, wool, soya, linen, rayon, recycled poly, cashmere ...

Ist es in GB für den Kunden wichtig, dass die Eco-Mode mit Siegeln zertifiziert ist?

How important is it for GB clients to have certifications like GOTS or fairtrade, fairwear...?

We live in an international world, we recognize all these badges here, so don't need anything special for GB, but I would like to see the UK Eco clothing market develop more like the German one ... you have many more cool Eco stores!

Reagieren Käufer in GB eher auf die Themen „Umwelt und Gesundheit“ oder auf „faire“ Produktion?

What is more important in GB: to sell ecological clothes, fair produced clothes or healthy clothes?

I think it is too hard to analyze. I'd say in GB the public care more for "fair trade

and social issues". The impact of Rana Plaza collapse was strong and manifested itself in many initiatives, like Fashion Revolution Day. I think in Germany the ecological issues are more deeply felt and understood. Your Eco fashion stores are more established and serious, and so I think they have more of a ground swell of support from the German people who vote with their purchasing better than we do.

Gibt es Vorurteile in GB: „Öko-mode ist Schlabbermode“?

Do most people in Great Britain still think eco-clothes are unfashionable?

Maybe, the old image stigma of a grungy hempy Hippy is unfortunately still stalking the land ... it's way out of date, but probably still holds us back a bit ..it's like in Germany. Eco fashion is coming. It is just taking a long time to make it to center stage.

Wie entsteht eine neue Kollektion heute?

Wer macht das Design, wählt die Stoffe aus, wie viele Menschen arbeiten daran?

How many people in your company work on the design for the next collection?

Just two people full time: Freddy 'n' Lois in the design team and then me and Tony who chip in with a bit of input sometimes. We have a good pattern cutter, Tim, who helps a lot, too.

Wo produziert Ihr die Kleider?

Where do you produce your clothes?

Komodo clothes have traditionally been made in Bali and Katmandu and sometimes a bit in India, too. We are still doing it that way, but just now starting in China, as we needed their help after the terrible earthquake in Nepal and now the India Blockade has caused so many problems there.

Gibt es einen Traum, den Ihr in den nächsten Jahren mit Eurem Label erreichen wollt?

What do dream of achieving with your label in the next few years?

Well, we still feel we haven't yet reached our potential and in many ways Komodo is only just beginning to get the recognition we deserve ... so we hope to grow and be more successful in the coming seasons and then be able to support more good causes and projects!

Welche Zielgruppe hat Eure Kollektion?

For whom do you design your collection?

For you baby, for you !

www.komodo.co.uk



Model: Sabine F.
Schmuck: AMALENA
www.amalena.com
Mode: Top KOMODO
www.komodo.co.uk
Short - ELSIEN GRINHUIS
www.elsiengringhuis.com
Schuhe: Woody - Pascal
www.woody.co.at

Hair & Visagistin: Cassie
www.cassie-makeupartist.de
Stylistin: Gabriele Perryman
Fotograf: Boris Bärmichl

Das Bild
des Monats
von

www.kuyichi.com

INNATEX

Foto: ARMEDANGELS

23.-25.
Januar
2016

*Internationale Fachmesse
für nachhaltige Textilien*

Messecenter Rhein-Main //
Hofheim-Wallau

Wolle und Seide aus kontrolliert biologischer
Tierhaltung // biologische und fair gehandelte
Baumwolle // Hanf und Leinen // nachhaltige
Regeneratfasern // Upcycling-Materialien //
vegetabil gegerbtes Leder //
biologisch abbaubare Mikrofasern



innatex.de



SHOWROOM
BERN
28.-29. FEBRUAR 2016
SHOWROOM
SALZBURG
5.-6. MÄRZ 2016

ANZEIGE

ULTRASHOES

PERSPEKTIVEN für Öko Schuhe

www.ultrashoes.pt




 Am Rande von Europa ganz Nahe dem Atlantik macht sich ein Schuhmacher auf neue Wege zu gehen.




Wir haben uns auf den Weg nach Portugal begeben, um ULTRASHOES bei Porto zu besuchen. Aus erster Hand wollten wir erleben wie Schuhe entstehen und hören, was einen Schuhhersteller wie Ultrashoes dazu gebracht haben, sich für GREEN SHOES einzusetzen.

Wir trafen Pedro Lima, den gelernten Fernmeldeingenieur, der als Sohn einer traditionellen Schuhmacherfamilie heute die Firma Ultrashoes leitet. Der sympathische Geschäftsführer und Familienvater stellte uns seine drei Produktlinien vor: die ultrabio Schuhlinie, die vegane Schuhlinie und die Upcyclinglinie.

Beginnen wir mit der Upcyclinglinie: Hier werden Materialien aus der standortnahen Autoledersitzproduktion, aus ehemaligem Flugzeugsesseln, aus Fehlproduktionen bis zu importierten ehemaligen DDR-Armee-





zelten verarbeitet und daraus neue Schuhe produziert. Bei allen Schuhen, so erfahren wir, ist die Sohle immer ein wichtiger Aspekt und bei der Upcyclinglinie werden Reste der Ebenfalls standortnahen Autoreifenproduktion zu Granulat verarbeitet und daraus neue Sohlen hergestellt. Oder es werden ehemalige Kunststoffsohlen geschreddert und wieder neu geformt. Aus Fehlproduktion und Verschnittresten

(wie oben im Bild zu sehen) werden neue Bahnen aus kleinen Vierecken zusammengesetzt und (wie unten im Bild) zu einem neuen Schuh verarbeitet. Sehr edel wirkt der rote Porsche Autositz Lederschuh. Porsche stellt sehr hohe Anforderungen, so kommt es immer wieder vor, dass eigentlich hochwertiges Leder als Ausschuss entsorgt würde, das aber nun hier einer neuen Verwendung zukommt. In einer



♻️♻️♻️
Recycling
Porschesitz
Leder
♻️♻️♻️

♻️♻️♻️
Recycling
Flugzeug
Sitz Leder
♻️♻️♻️



♻️♻️♻️
Recycling
DRR
Zeltplane
♻️♻️♻️

♻️♻️♻️
Veganer
Schuh
Kautschuk
♻️♻️♻️





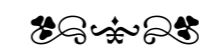
Fotograf: Boris Bärmichl

weiteren Recycling Schuhlinie ist blaues Leder von ehemaligen Flugzeugsitzen neu verarbeitet worden. Die Lauffläche ist aus recycelten Sohlen. Ein weiteres High-Light ist das DDR Zeltplanen Recycling Schuhmodell.

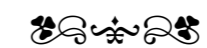
Für die vegane Schuhlinie wird zum Beispiel Kautschuk aus der Autoreifen-Schlauch Produktion genutzt. Da Pedro selbst Veganer ist sucht er ständig neue tierproduktfreie Materialien. Die Königsklasse ist der Öko-Schuh, aus Bio-Stoffen und mit spezieller eco-zertifizierte Sohle, die rückstandslos kompostierbar ist und sich nach sechs Monaten in der Natur aufgelöst hat. Es kommen Maisstärke und andere pflanzliche Stoffe zum Einsatz.

Die einhundert Prozent Bioqualität läßt sich wegen der Garne noch nicht erreichen. Biogarne sind den Anforderungen (noch) nicht gewachsen. Wichtig ist ihm auch der Gedanke neue Kreisläufe zu finden, die es erlauben einen Schuh komplett wieder zu verwerten. Herzlichen Dank für die Zeit und den tollen Tag !

TIPP: Pedro Lima bietet Designern an ihre eigene Bio-Schuh-Kollektion zu produzieren - auch in kleinen Auflagen.
www.ultashoes.pt



Fragt nach Green Shoes - kauft Öko Schuhe.
Ein gesunder Körper sollte gesunde Sachen tragen!



Alma & Lovis
fair garments
www.almalovis.de



Ökologische Casual- und Business Mode für Frauen

ANZEIGE



GEGENsätze

Eine Produktion von Melina Johannsen.

Model: Nina Trolle
Strumpfhosen: Swedish Stockings
www.swedishstockings.com
T-Shirts: Green Shirts
www.green-shirts.de
Schuhe: Alina Schürfeld
www.alinaschuerfeld.com
Make-up: Couleur de Caramel
www.couleurcaramel.de

„Back to the roots“ ist ein Aspekt für meine Kollektion im nächsten Jahr.

Inti Ferreira



Model: Nina Trolle
Strumpfhosen: Swedish Stockings
www.swedishstockings.com
Oberteile Nude: Inti Ferreira
www.intiferreira.eu
Schuhe: Alina Schürfeld
www.alinaschuerfeld.com
Make-up: Couleur de caramel
www.couleurcaramel.de





„We create eco-friendly pantyhose out of recycled yarn. It's important since pantyhose are made out of petroleum and are non-degradable.“

swedishstockings



GEGENSÄTZE

Model: Nina Trolle
Strumpfhosen: Swedish Stockings
www.swedishstockings.com
T-Shirts: Green Shirts
www.green-shirts.de
Holz Sandalen: Trippen
www.trippen.com
Make-up: Couleur de caramel
www.couleurcaramel.de

Hair&Make-up, Styling: Melina Johannsen
www.melina-johannsen.de
Foto: Melina Johannsen
www.shotbylina.de

Silikone

Wunderwaffe oder

Text: Maximilian Fuchs

Silikone gelten in der Kosmetikindustrie als All-rounder. Sie sind synthetischen Ursprungs und werden z.B. in Gesichts- und Körpercremes, Lippenstiften, Zahnpasta oder Salben eingesetzt. Doch welche gesundheitsrelevanten Auswirkungen haben diese Stoffe auf den menschlichen Organismus und die Umwelt? ECOenVIE ist dem oft vertretenen Stoff auf die Spur gegangen.

Wenn man sich das Polymer im Detail anschaut liegt das Augenmerk auf den Siloxanen, Bausteine der Siliconprodukte, die seit rund drei Jahrzehnten eingesetzt werden. Für den Menschen galten diese Substanzen lange als toxikologisch unbedenklich, allerdings lässt sich das nicht mehr uneingeschränkt behaupten: Einige Gruppen sind in der EU bereits als gefährlich eingestuft. Großbritannien schlug der EU erst im Juni 2015 eine Verwendungsbeschränkung für zwei in der Kosmetikanwendung sehr verbreitete Inhaltsstoffe vor. Es handelt sich um die cyclischen Siloxane D4 und D5. Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat zur öffentlichen Kommentierung des Beschränkungsbeschlusses aufgerufen. Der Hintergrund: Die in mehreren Studien nachgewiesenen Effekte weisen darauf hin, dass sie möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit

beeinträchtigen und auch in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben können. Es gibt Hinweise auf eine eventuelle Schädigung von inneren Organen und von einigen wird eine möglicherweise krebserregende Wirkung angenommen. Es ist davon auszugehen, dass insbesondere die cyclischen Siloxane langlebig sind, was ihnen die Fähigkeit gibt, auch weite Strecken zu überwinden. Auf Anfrage beim Bundesumweltamt wurde uns mitgeteilt, dass der Einsatz schwer abbaubarer organischer Stoffe in umweltoffenen Anwendungen, wozu auch die Verwendung in kosmetischen Mitteln zählt, „grundsätzlich unerwünscht“ ist. Daher sollten die Verbraucherinnen und Verbraucher bevorzugt Silikon-freie Produkte verwenden.

Warum also setzen trotzdem so viele Hersteller auf diesen Stoff, dessen Auswirkung auf Mensch und Umwelt mehr als fraglich ist? Dazu Anna Rölen, Kosmetikerin aus Berlin und Expertin für Inhaltsstoffe: „Kurzfristig lassen sich damit sichtbare Ergebnisse erzielen und der Faltenfüller wirkt. Aber der Einsatz dieser Stoffe sorgt dafür, dass die Haut nicht mehr atmen kann. Es wird ein Film hinterlassen, der sie daran hindert Sauerstoff aufzunehmen. Und im Gegenteil

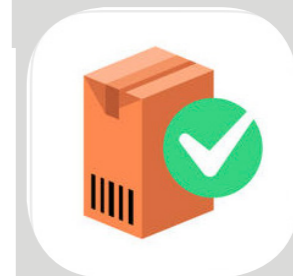
schleichende Gefahr?

zu der Verwendung hochwertiger pflanzlicher Öle, ist die Nutzung der nahezu unbegrenzt haltbaren Silikone weitaus günstiger. Aufschluss, ob Silikone in den Produkten vorkommen, geben übrigens die Angaben der Inhaltsstoffe (INCI). Die Endungen „-cone“, „-conol“ oder „-siloxane“ bezeichnen Silikone oder Siliconverbindungen. Wie bei allen Inhaltsstoffen gilt: Je weiter vorn der Stoff bei den Ingredienzien aufgeführt ist desto höher ist auch sein Anteil im Produkt.“

Tipp der Redaktion:

Auch das Internet liefert bei der Recherche nach kritischen Inhaltsstoffen nützliche Informationen. Ein Beispiel ist die Seite „Codecheck“ (www.codecheck.info). Hier können sich Verbraucher (über Web und Smartphone-App) schnell und unabhängig zu Inhaltsstoffen, Labels und Nährwerten informieren und eigene Erfahrungswerte einbringen, die mit der Community geteilt werden.

www.codecheck.info



Bilder: Freepik, Codecheck, Shutterstock

Silikone in

Text: Angela Aicher

Haare sind ein sensibles Thema. Auf wenig reagieren Frauen wie Männer so heftig, wie auf schlecht sitzende Frisuren, stumpfes Haar und Friseurpannen. Unsere Kopfhaare sind uns wichtig und wir sind bereit, eine Menge zu investieren, um die Traummähnen der Stars auf unsere Köpfe zu holen. In vielen Shampoos, besonders den eher günstigen aus den Drogeriemärkten, stecken allerdings eine Menge von künstlichen Helfern, die echte Pflege versprechen, aber wenig liefern. Für den tollen Glanzeffekt bei Erstanwendung sorgen Silikone wie Dimeticone, Cyclometicone und diverse Polymere, die sich um die Haare legen und eine perfekt glatte Oberfläche vortäuschen.

Durch häufiges Waschen, heißes Föhnen, Färben, Glätten, gehen der äußeren Hülle der Haare, der dachziegelartig angelegten Schuppenschicht, immer Teile verloren und das Licht wird nicht mehr richtig reflektiert. Dadurch wirkt das Haar stumpf. Man kann natürliche Öle und sauer eingestellte Spülungen verwenden, um das Haar richtig aufzubauen, aber mit Hilfe von Silikon und Co. geht es schneller. Dabei sind die Dimethicone zumindest wasserlöslich, Cyclomethicone bekommt man letzten Endes nur mit einem tiefenreinigendem Shampoo von Haar und Kopfhaut. Der Effekt ist meist so, dass beim ersten Mal waschen die Haare gut aussehen. Sie glänzen und sind geschmeidig. Mit jedem Mal waschen legen sich aber immer mehr Silikone um das Haar und machen es schwer, pappig und wiederum stumpf. Auch verstopfen Polymere und Silikone aus Shampoos selbst die Poren der Kopfhaut, es kann zu vermindertem Haarwuchs kommen.

Und sie landen im Abwasser, wo sie in Kläranlagen nur bedingt herausgefiltert werden können. Haar- und Körperpflegemittel tragen erheblich zur Belastung der Umwelt durch Mikroplastik bei, nicht nur die berühmten Peelingkörnerchen.

Stark gefärbtes Haar profitiert tatsächlich von Silikonen, die die durch das Färben entstandenen Lücken in der Schuppenschicht auffüllen und so auch vor dem Abbrechen schützen.



Shampoos

Dabei werden Silikone in professionellen Friseurprodukten gezielter und sinnvoller eingesetzt, als in Pflegemitteln, die im Drogeriemarkt im Regal stehen. Normales Haar braucht keine Silikone, sie werden durch den übermäßigen Einsatz tatsächlich oft kaputtgepflegt. Und auch in Stylingprodukten findet sich sehr viel Plastik. Gerade Hitzeschutzlotions- oder Sprays enthalten oft fast nur künstliche Öle.

Natürliche Alternativen sind zum Beispiel Kokosöl für trockene Haarspitzen und als Hitzeschutz, Bio-Haarspray gibt es auch bei dm, und selbst ein Bio-Conditioner kann als Stylinghilfe genutzt werden.



Bilder: Shutterstock

Silikone in Make-up

Text: Angela Aicher

Als Make-up Artist habe ich mit den verschiedensten Anwendungen und Produkten im Bereich Foundation zu tun und erkenne silikonhaltige Foundations oder Cremes meist sofort. Das ist dieses kuschelige, sanft gleitende Gefühl, die Creme oder das Make-up schmiegt sich quasi wie von selbst auf die Haut und lässt sich perfekt gleichmäßig verteilen. Wenn ich das spüre, muss ich nicht mehr auf die INCI's schauen, um zu wissen, dass Silikone enthalten sind. Und genau dieses kuschelige Gefühl ist auch der Grund, warum kein einziges konventionelles Make-up ohne Silikone auskommt. Die Anwendung ist so viel komfortabler und einfacher, als vergleichsweise bei einem Bioprodukt oder einem Mineralpuder, die sich auf einer perfekt durchfeuchteten Haut super verteilen lassen, bei einer etwas unebenen Unterlage aber gerne fleckig wirken. Wir bei Ecoenvie verwenden ausschließlich natürliche Produkte und unsere Foundations funktionieren auch im Fotostudio, dennoch muss man sich in der Verarbeitung etwas umstellen.

Konventionelle Foundations, Lippenstifte und sogar Puder enthalten aber nicht nur Silikonöle als Konsistenzgeber, sondern auch flüchtige Silikone, die das Produkt in der Verwendung geschmeidig-seidig machen, beim Auftragen dann aber verdunsten. Die pudrigen Anteile des Produktes haften dann gut auf der Haut und sorgen für die beworbene 24-Stunden Performance. Selbst die Mineralpuder der herkömmlichen Marken sind mit Silikonen ummantelt, damit sie sich leichter auftragen lassen. Je mehr Silikon, umso glatter, ebenmäßiger wirkt das geschminkte Gesicht. Selbst das schlechteste Hautbild verschwindet unter den verschiedenen Lagen aus künstlichen Füllstoffen. Denn auch das machen Silikon und Co. Sie legen sich in Unebenheiten, Fältchen und Falten, füllen diese quasi auf und gaukeln so eine glatte Oberfläche vor. Wer es ganz besonders perfekt haben will, kann unter der eigentlichen Foundation noch einen sogenannten Primer verwenden.



Bild: Shutterstock

Primer, die mattieren, Poren verfeinern und für noch bessere Haftung des Make-ups sorgen sollen, bestehen meist zu 90% aus Silikonen und anderen Polymeren. Erkennbar an den Endungen -one oder -ane. Auch Acrylate oder Crosspolymer sind nur andere Bezeichnungen für ein bisschen Plastik auf der Haut. Meist mit etwas langkettiger und somit aufpolsternder Hyaluronsäure kombiniert, sorgen diese Spezialprodukte für ein ebenmäßiges Hautbild. Vor allem die Porenverfeinerung wird durch die Fähigkeit der Silikonchen erreicht, sich in jede Lücke zu schmiegen. Auf dieser glatten Oberfläche kann dann die eigentliche Grundierung und die gerade aktuellen Contouring-Techniken noch einfacher angewendet werden.

Was ist nun aber so schlimm an Silikonen und Co.? Sehr einfach gesagt kann man an die Silikonabdichtungen im Bad denken. Da geht nichts durch und alles ist glatt. Der natürliche Feuchtigkeitsaustausch der Haut wird verhindert, eine Art Labello-Effekt tritt ein. Man schmiert und schmiert und irgendwie werden die Lippen immer trockener. So ist es auch mit der Haut. Man nimmt eine Creme, ein Make-up, um diese zu pflegen und zu verschönern, darunter vertrocknet sie aber, weil die Silikonöle keine Feuchtigkeit liefern, sondern nur ein künstlich gepflegtes Gefühl erzeugen. Meist braucht man dann immer mehr künstliche Helfer, weil die Haut selber immer schlechter wird.

Denn genau wie Mineralöle dienen Silikone bestenfalls als Schutzmantel gegen schädliche Einflüsse von außen, im Gegensatz zu natürlichen Ölen bieten sie aber null Nahrung für die Haut und es dringt auch keine andere Pflege mehr durch. Der natürliche Hauterneuerungsprozess kann nicht mehr stattfinden, die Haut altert schneller, Unreinheiten bilden sich, ein Teufelskreis. Irgendwann hilft auch ständiges Wechseln der Pflege und der Make-up Produkte nicht mehr.

Wenn die Haut dann irgendwann nicht mehr mitspielt, landen viele bei Naturkosmetik und mit ein bisschen Liebe und Geduld und echter Pflege bekommt man eine Haut, die nicht mehr viel Make-up benötigt, um zu strahlen.

„MAKE IT“ in 2016

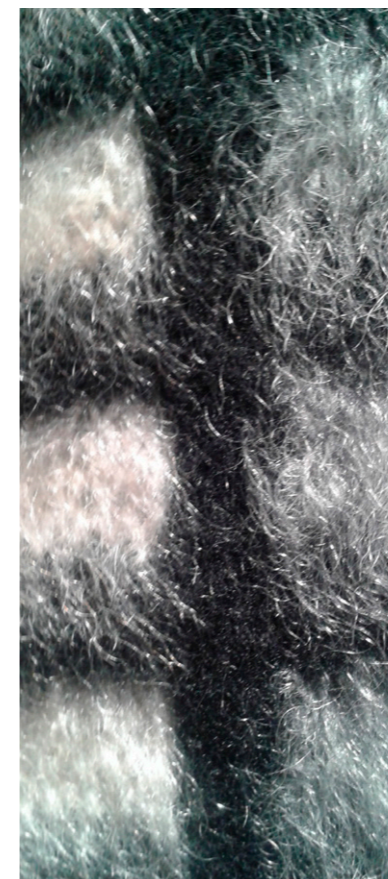
„Back to the roots of craftsmanship“
Florenz winkt mit bunten Fäden
und Kunsthandwerk aus aller Welt

Text: Gabriele Perryman

Seit über 30 Jahren – genauer gesagt zum 77. Mal – ist sie wieder ein Muss und ein Genuss – für Stilisten, Einkäufer, Hersteller und Designer aus aller Welt. Die Pitti Filati findet halbjährlich als erste Messe der Saison vor allen anderen Stoff- und Garnmessen statt – die Messe von und für die Strickindustrie. In den Räumen des Palazzo Pitti, im Zentrum von Florenz, ließen sich Stilisten auch in diesem Juli wieder bei 38 Grad Hitze von den Ausstellungsflächen auf die Modetrends für Winter 2016/17 einstimmen:

Gestricke, die wie gewebte Teppiche aussehen; voluminöse Wollgarne, die zu Mustern mit 3D Tiefenwirkung werden; folkloristisch anmutende, indianische

Jacquard-Strickereien oder traditionelle Zopfmuster der nordischen Kulturen, die zusätzlich bestickt, bedruckt oder auf alt und recycelt getrimmt werden. Experimentelle Inspirationen für die kontrastreichen Silhouetten des kommenden Winters – gestricktes Volumen zu lässiger Linienführung. Folklore und einfache Muster in scheinbar unverwüstlichen Materialien im Kontrast zu feinsinniger Eleganz. Die Farbskalen umfassen Schwarz und Grau, kräftiges Rot, harmonische Pastellfarben und die Naturklaviatur der Braun-Beigetöne. Strickpullover und Jacken werden die extravagante Ergänzung zur schmalen, aber lässigen Silhouette des kommenden Winters sein.

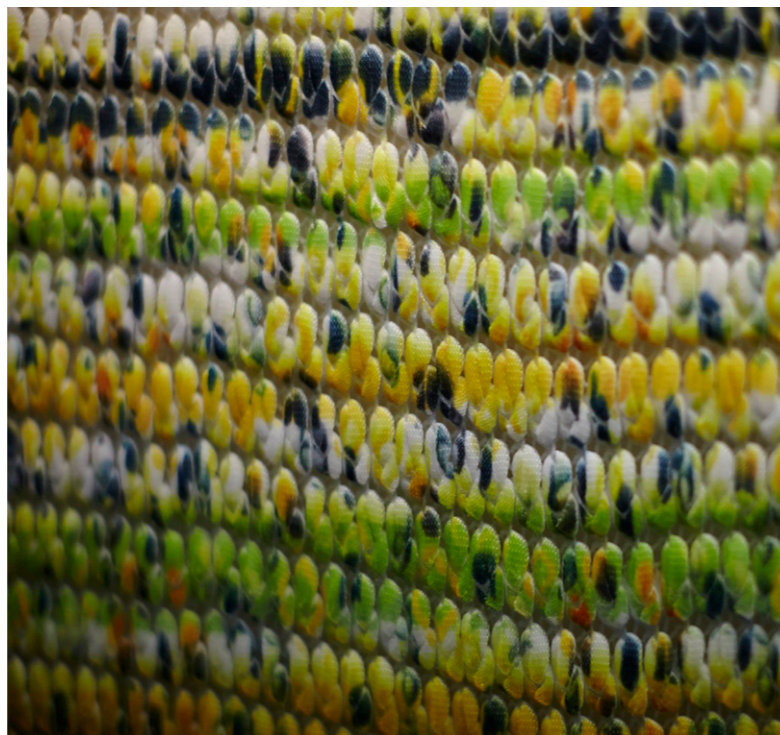


„MAKE IT“ in Europa

Text: Gabriele Perryman

„MAKE IT“ will an das „Herstellen mit der Hand“ erinnern und es gleichzeitig industriell gestrickt imitieren. Außergewöhnliche Ideen erfordern außergewöhnliche Technik. Mode und Umsetzung geht Hand in Hand. Die Aussteller auf der Pitti Filati kommen aus Anbau, Technik, Mode, Ökologie und Ökonomie und vor allem aus Europa. So wie auch die Strickmaschinen des deutschen Unternehmens Stoll. Sie zeigten auch dieses Jahr wieder den Schulterchluss: „Zusammen machen wir die Mode der Zukunft - und zwar in Europa“.

Wohltuend, dass Italiens Garnhersteller seit über 20 Jahren der Globalisierung durch ihre Innovation, Umsicht und Qualität trotzen. Carriagi, Lineapiu`, Miroglio, Zegna Baruffa, das sind Namen, die noch immer für hohe Qualität stehen. Modische Garnanbieter wie lafil, Filcompany, Filitaly oder Carriagi halten ihren Innovationsvorsprung und präsentieren zusammen mit ökologische Anbietern wie Lanificio dell'olivo und eine der größten Spinnereien, die auf der Pitti filati ausstellt - die Firma Safil.



„MAKE IT“ in Future

Text: Gabriele Perryman

„Sustainable means to have a future.“ – Und das rechnet sich: Der Preis für Strickgarne setzt sich etwa aus 65% Rohmaterial und 35% Lohnkosten zusammen. Das Rohmaterial - wie Wolle, Kaschmir, Leinen, Seide oder Baumwolle - unterliegt dem Angebot und dem Preis auf dem Weltmarkt. Es ist also nicht so relevant, wo versponnen wird. Es ist vielmehr ausschlaggebend, wie versponnen wird – in welcher Qualität und das liegt an der Ausbildung und dem Zusammenhalt der Arbeitnehmer. Erfolg hängt heute davon ab, wie modisch, wie fair und wie ökologisch die Produkte sind!

Die beiden Brüder Alberto und Cesare Savio, Inhaber und Geschäftsführer von Safil, Traditionsspinnerei und Familienunternehmen seit 1954, setzen auf ökologische Ökonomie. Die Firma Safil, eine der größten Spinnereien Italiens, ist mit den Eco-Siegeln GOTS, bluesign und Ökotex zertifiziert, gleichzeitig investiert sie in modernste Maschinen. Die neueste Spinnmaschine spinn das Wollgarn „wool comfort meter“ so fein, dass es alternativ zur Baumwolle für Hemden verwendet werden kann. Die Brüder Safil produzieren seit 2001 mit eigenen zertifizierten Werken in Italien und Bulgarien.

www.pittimmagine.com



Fotos: Gabriele Perryman / PITTI IMMAGINE - Media Gallery

Kunst & Natur

PERSPEKTIVEN

Trend Vorschau Frühjahr/Sommer
2016



Model: Hanna
Mode: Pullover - rudolf
www.rudolfvienna.com
Flechtfrisur mit Natur-Leinenfasern

Styling-Tipp für den kommenden Frühling - Natur pur und Lagen-Look!

Mit der Frühjahr/Sommer Kollektion 2016 bringt das Label Alma&Lovis die Wiederkehr des Lagenlooks der 80er Jahre brilliant auf den Punkt:

Bequemlichkeit im Mustermix und als Coordinates.

Das fein aufeinander abgestimmte Farbbild in Petrol - Grau - Flieder erlaubt jede Art von jungem Über-

einander, kuschligem Miteinander oder stilvol-

lem Zueinander: Jacke zu Shirt und Hose, Kleid zu Pullover und Jacke. Die Farbskala vollführt einen Freudentanz für den kommenden Frühling. Drucke auf 100% Biobaumwolle feiern die GOTS-

Model: Sabine F.
Schmuck: AMALENA
www.amalena.com
Mode: Alma & Lovis
Print Dress kelim
www.almalovis.de
Make-up: Couleur Caramel
www.couleurcaramel.de

Model: Hanna
Mode: Pullover - rudolf
www.rudolfvienna.com
Flechtfrisur mit Natur-Leinenfasern

Styling-Tipp für den kommenden Frühling - Natur pur und Lagen-Look!

Mit der Frühjahr/Sommer Kollektion 2016 bringt das Label Alma&Lovis die Wiederkehr des Lagenlooks der 80er Jahre brilliant auf den Punkt:

Bequemlichkeit im Mustermix und als Coordinates.

Das fein aufeinander abgestimmte Farbbild in Petrol - Grau - Flieder erlaubt jede Art von jungem Über-



Model: Sabine F.
Schmuck: AMALENA
www.amalena.com
Mode: Alma & Lovis
Print Dress kelim
www.almalovis.de
Make-up: Couleur Caramel
www.couleurcaramel.de



Qualitäten. Und wir können wild weiter kombinieren: mit dem hochwertigen Paschmina-Schal von coccon. 70% Seide 30% Wolle in feinsten Jacquard - Musterung und GOTS zertifiziert. Passend auch die voluminösen hochwertigen, Leinenpullover von rudolf - vienna, die höchste Strickkunst mit Ökologie verbinden. Dazu passen natürlich die preisgekrönten, schwarzen Schuhe „Chilli“ von Think oder auch die enge Eco-Röhrenjeans von bleed, zusammen mit der bunten Bluse von Komodo und einzigartigen

Holztaschen.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr, das bringt relaxten Business-chic bis hin zum neuen lässigen Schlabberlook mit Ästhetik ! Es ist das Revival der lässigen Attitüde der 80er - aber von oben bis unten in GOTS- Qualität!

www.almalovis.de
www.alinaschuerfeld.de
www.coccon.de
www.couleurcaramel.de
www.deepmello.com
www.elipso-bag.com
www.rudolfvienna.com
www.woody.co.at

Model: Sabine F.
 Schmuck: AMALENA
www.amalena.com
 Mode: Alma & Lovis
 Bluse, Jacke, Rock
www.almalovis.de
 Kleine Handtasche - Deepmello
www.deepmello.com
 Schuhe: Alina Schürfeld
www.alinaschuerfeld.com

Model rechts: Nicki
 Mode: Alma & Lovis
 Shirts, Jacke,, Hose
www.almalovis.de
 Schal: Coccon
www.coccon.de





Model links: Nicki
Mode: Alma & Lovis
Shirts, Jacke,, Hose
www.almalovis.de
Schal: Coccon
www.coccon.de

Schuhe: "Chilli" schwarz - Think Schuhwerk
Umweltpreis ausgezeichnet 2015
www.thinkshoes.com

Tasche: elipso 100% natur Holz Taschen
www.elipso-bag.com

Model oben: Hanna
Mode: Pullover - rudolf
www.rudolfvienna.com
Flechtfrisur mit Natur-Leinenfasern

Model: Sabine F.
 Schmuck: AMALENA
www.amalena.com
 Mode: Alma & Lovis
 Shirt, Rock
www.almalovis.de
 Kleine Handtasche - Deepmello
www.deepmello.com
 Schuhe: Alina Schürfeld
www.alinaschuerfeld.com



Model: Sabine F.
 Mode: Bluse - KOMODO
www.komodo.co.uk
 Hose: Jeans bleed clothing
www.bleed-clothing.com
 Tasche: elipso
 100% natur Holz Taschen
www.elipso-bag.com
 Schuhe: Woody
www.woody.co.at
 Hair & Visagistin: Cassie
www.cassie-makeupartist.de
 Stylistin: Gabriele Perryman
 Fotograf: Boris Bärmichl

KONTRASTE

LICHT & SCHATTEN

Text: Boris Bärmichl

Ist Fair wirklich Fair, wenn in Indien eine Näherin gerade mal zwanzig Cent pro Stunde mehr bekommt? Wäre es nicht Fair, wenn alle vom Gewinn in gleichen Teilen etwas bekommen. Warum tun wir uns so schwer zu teilen, warum ist Wertschätzung immer noch kein Standard?

Mit diesen Bildern will ich das Gewohnte durchbrechen, Kontrast bieten mit Licht und Schatten, genauso wie in der Mode Branche, die Schönheit verkauft doch dabei so viel zerstört, mißbraucht und Schatten wirft.

Die Digitalität schleicht sich nun auch in die Modeindustrie, schon heute gibt es digitale Laufstege, Schnittsysteme sowie Stoff-Simulationen, die es preisgünstig erlauben, dem modernen Kunden von heute am Computer eine virtuelle neue Kollektion zu zeigen. So können die Einkäufer schneller entscheiden, der Trend wird erkannt, die Produktion abgestimmt und bald werden wir erleben, dass in zwei Wochen eine neue Kollektion im Geschäft hängen kann.

Bei all diesen Entwicklungen wird der Druck auf den Menschen immer höher und die Logistik eine immer größere, Energie fressende Herausforderung. Bei solchen Geschwindigkeiten entstehen Orte des Schreckens wie Bangladesh, als Synonym für eine gnadenlose Produktionsweise.

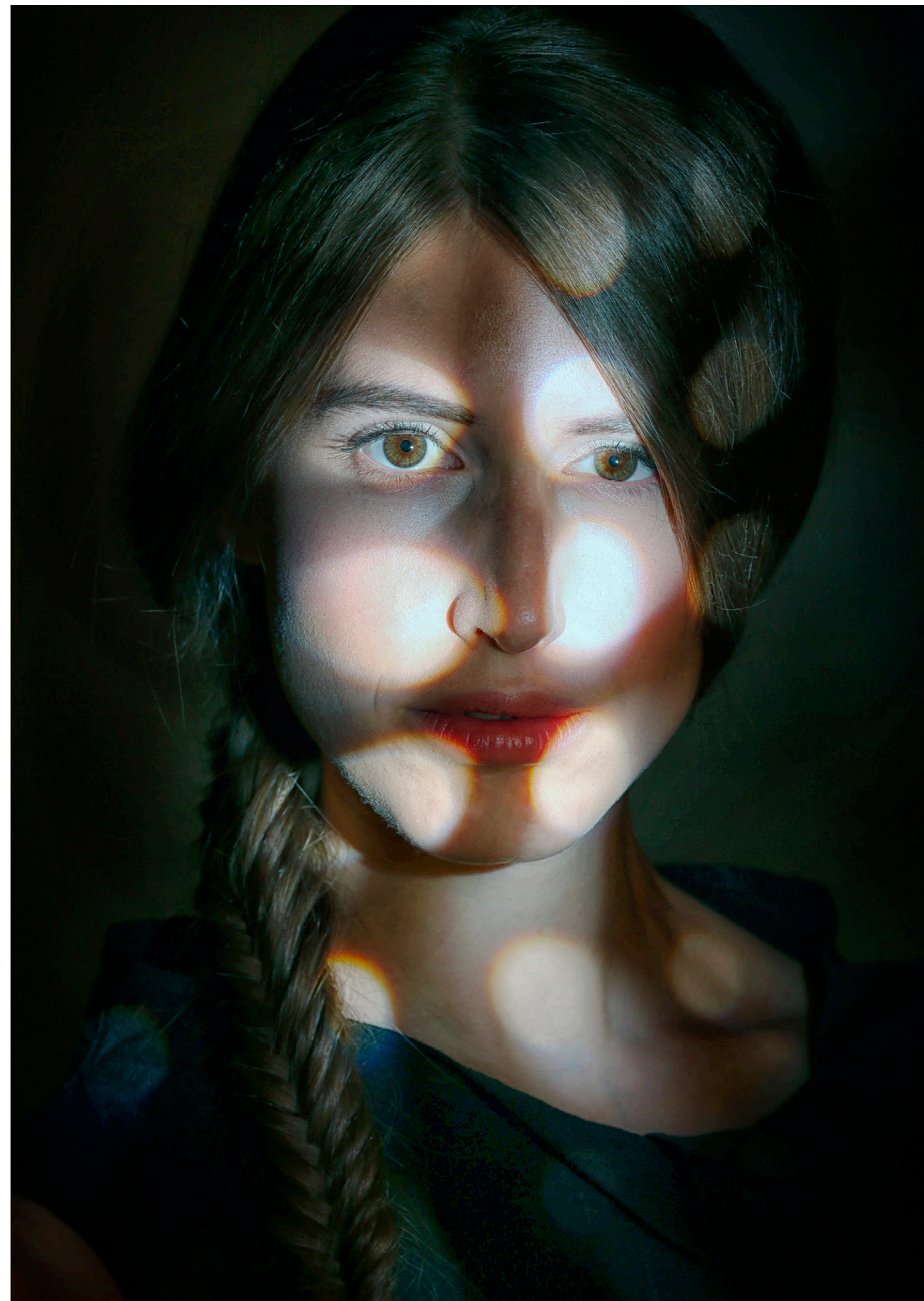
Viele Designer machen Mode aus zwei

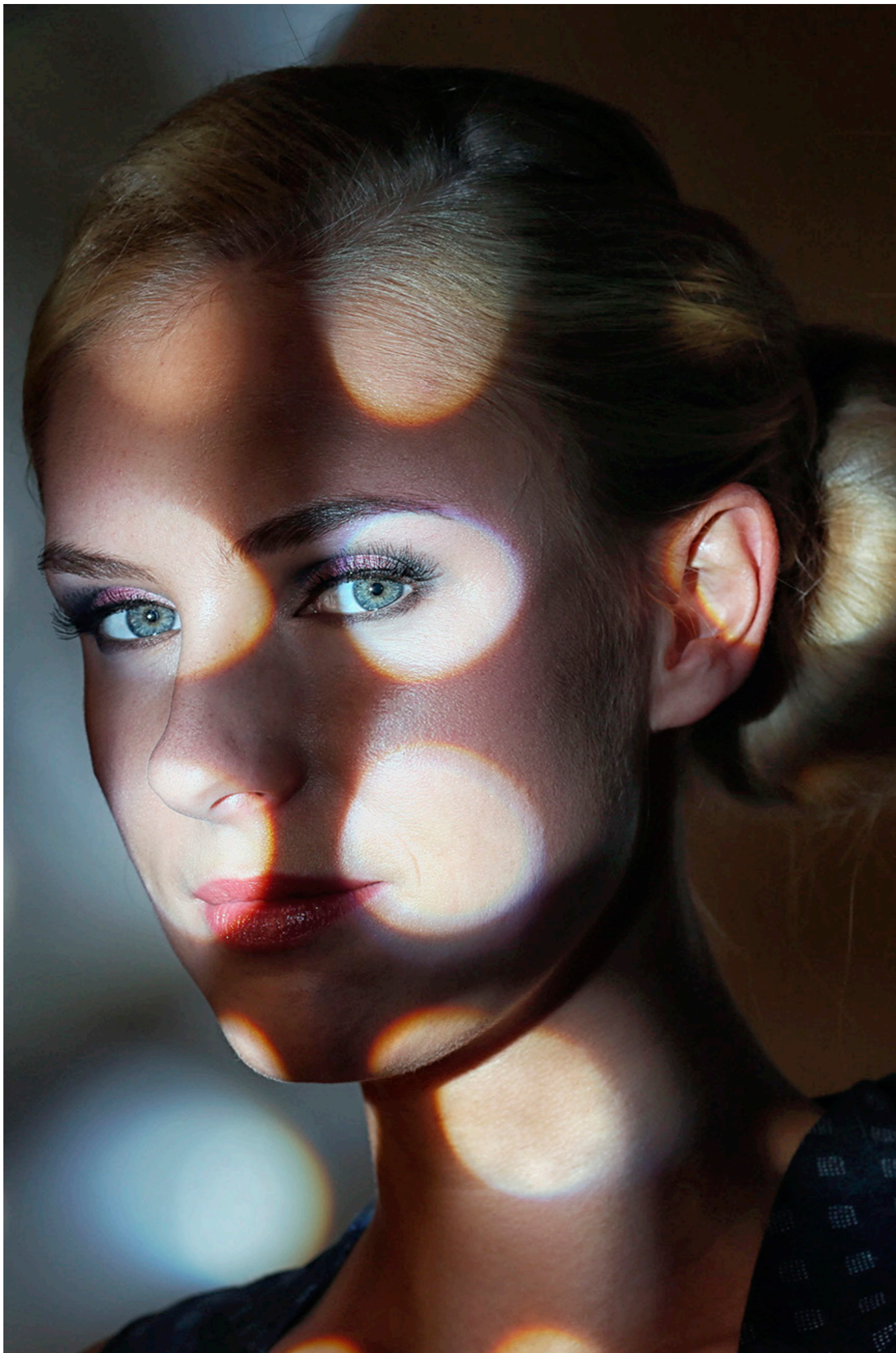
Gründen: als Ausdruck ihrer eigenen Kreativität und um andere gut aussehen zu lassen. Hier prägt die Individualität, der Stil des Designers die Mode und berücksichtigt den Kunden.

Doch bei dieser Geschwindigkeit haben es die Designer schwer einen neuen Trend zu setzen - Kreativität braucht Zeit. Und während sie gerade ihre Ideen den Einkäufern präsentieren, produzieren die Großen der Branche schon die aufgenommenen Ideen und machen den Trend binnen drei Wochen marktfertig, so dass der Trendsetter zum Nachläufer wird.

Durch dieses Tempo wird Mode beliebig, hat zur Folge, dass immer mehr Menschen sich an ihren eigenen Vorstellungen von Stil orientieren und sich selbst zusammensuchen, was dazu passt. Ein Trend, eine Bewegung in Farbe und Form wird immer schwerer erkennbar.

Model: Christina
Mode: Asquith London
www.asquithlondon.com





Was für eine riesige Chance für das bunte Pflänzchen „Eco-Fashion“! Viele Designer steigen aus dem ungesunden Hamsterrad aus, sie schaffen Neues, in dem sie ihre Kollektionen fortführen, ergänzen und erweitern, greifen Strömungen auf und bieten gleichzeitig ihren Kunden ein Zusammenwachsen, eine Stilfortführung.

Doch auch die Eco-Fashion ist gefordert sich zu finden. Derzeit wird alles in einen Topf geworfen, „Grüne Mode“ mit „Recycling“ und „Up-Cycling“, „Cradle to Cradle“ und neu dabei „Vegane Mode“. Alles formiert sich unter dem Begriff Öko- oder besser Eco-Fashion.

Für den Konsumenten nur schwer zu erkennen, worin der Unterschied besteht und was für ihn gut ist.

Hier wären die Messmacher eigentlich gefordert Kategorien zu definieren, die Klärung schaffen. Wie groß ist der energetisch-einsparende Anteil, wie groß der biologische? „Recycling“ und „Up-

cycling“ sollte abgegrenzt werden von „Grüner BioMode“, und auch für „Vegan“ sollte es einen anderen Bereich geben. Bei „Cradle to Cradle“ hat die Wiederverwertbarkeit den Vorrang, wenn dabei die biologische Betrachtung im Vordergrund steht wäre auch hier eine Abgrenzung zu ziehen.

Für Sie als Leser wollen wir das kurz mal darstellen:

Wenn ein Kleid aus recyceltem Polyamid entsteht ist es kein „Bio-Kleid“, denn die Faser bleibt das, was sie ist – ein Erdölprodukt. Ein Hersteller, der Bio-Baumwolle oder Flachs anbaut, daraus mit viel Know How und ausgeklügelten Verfahren einen Stoff produziert, die Produktionskette dann noch G.O.T.S. oder IVN zertifizieren lässt, geht ein hohes Investment ein und erzeugt ein Produkt, mit dem derzeit höchsten Bio-Mode Standard. Diese Qualität sollte für den Kunden klar zu erkennen sein. Doch fehlt es IVN und G.O.T.S. an den Marketing Mitteln eines Großkonzerns.

Model: Rosalie
 Mode: Asquith London
www.asquithlondon.com

Die vegane Bewegung kommt mit einem weiteren Wunsch: Mode ohne tierische Produkte. Auch hier droht die Gefahr der Begriffsverwechslung, da „Vegan“ nicht gleich „Bio“ ist; viele Veranstalter werfen das aber gerne in einen Topf.

Wir versuchen seit der ersten Ausgabe von ECOenVIE immer wieder Licht ins Dunkle zu bringen. Um unserem Anspruch nach gesunder Mode für Mensch und Umwelt gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, drei dieser Strömungen zu fördern:

- 1.) Eco-Fashion (Grüne Mode) aus pflanzlichen Bio-Naturfasern und tierischen Fasern aus Bio-Aufzucht
- 2.) Up- und Recycling - Schwerpunkt Up- und Recycling von Naturfasern
- 3.) Vegane Mode aus pflanzlichen Fasern (kein Kunststoff, keine chemischen Fasern)



Wenn Sie heute qualifizierte Bio-Mode kaufen wollen, dann am besten IVN-Best und G.O.T.S. - Global Organic Textil Standard zertifiziert, diese erkennen Sie am Logo auf dem Label. Eine Qualitätsstufe weiter unten kommt kbA (kontrolliert biologischer Anbau) und kbT (kontrolliert biologische Tierhaltung). Bei Oeko-Tex Standard wäre der 1000 eine Annäherung, die meisten anderen Zertifizierungen haben Lücken und oder sind wesentlich schwächer.

Nutzen Sie unser Online Archiv, alle Magazine und Themen sind online für Sie abrufbar und ein ideales Nachschlagewerk.

Model: Hanna
 Mode: Pullover - rudolf
www.rudolfvienna.com
 Hair & Visagistin
 Cassie Ernst
www.cassie-makeupartist.de
 Janina Reigber
www.janina-r.de
 Stylistin: Gabriele Perryman
 Fotograf: Boris Bärmichl
 Studio Lichtschmiede e.V.



Kunstvolle Flechtfrisuren

Text: Gabriele Perryman

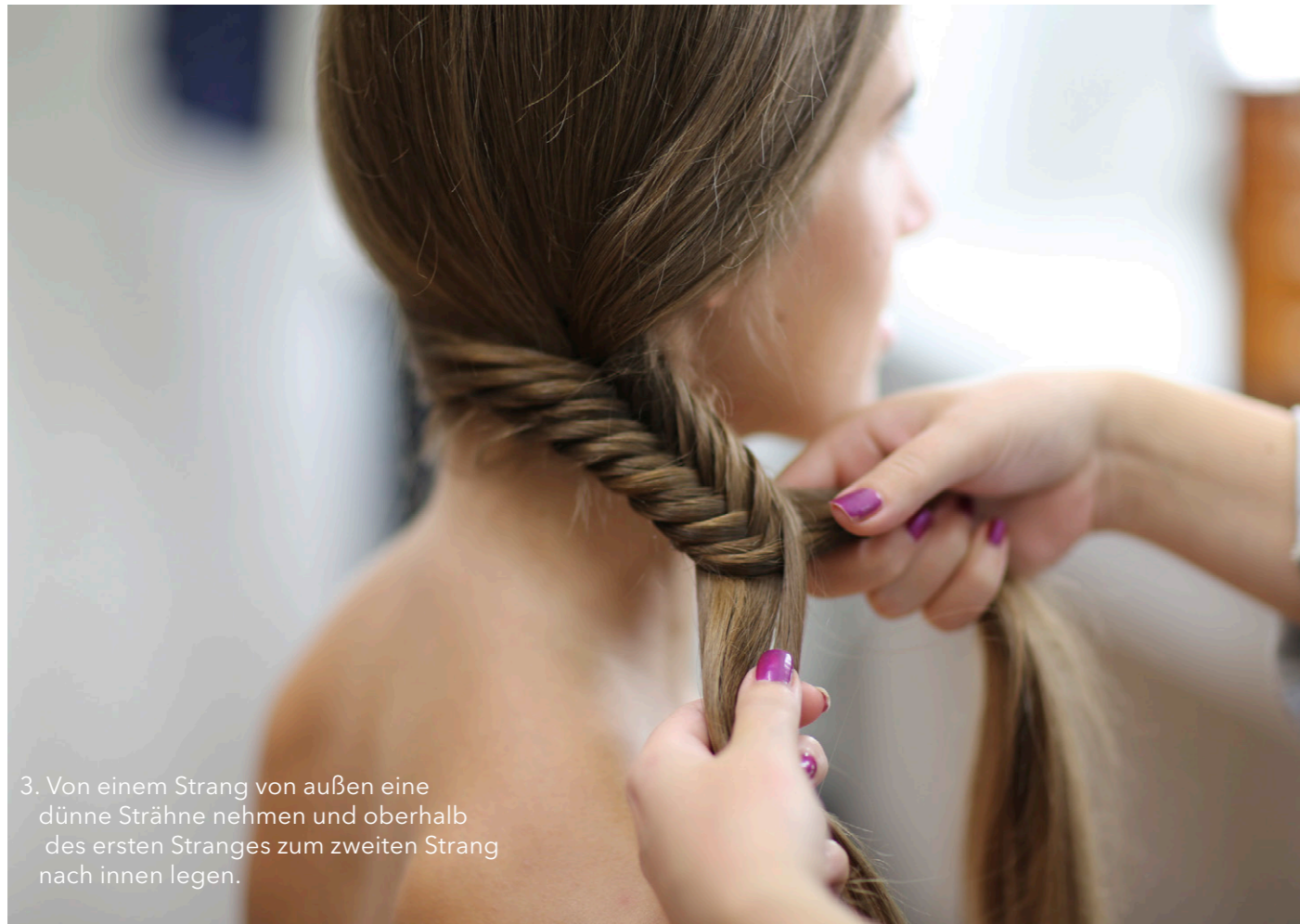
DER FISCHGRÄTENZOPF

Es ist Zeit, die Kunst der „alten Zöpfe“ neu zu entdecken. Der einfache Fischgrätenzopf ist die Grundlage für viele stylische Frisuren. Gerade im Winter schützt er nicht nur die Haare gegen Wind und Wetter, sondern ist die modische Ergänzung für verschiedene Looks: Ein mädchenhafter Hingucker unter einer Wollmütze; als festliche Hochsteckfrisur zum Abendkleid oder zerzaust mit bunten Bändern zur Boyfriendjacke! Wir zeigen in einfachen Schritten, wie es geht!

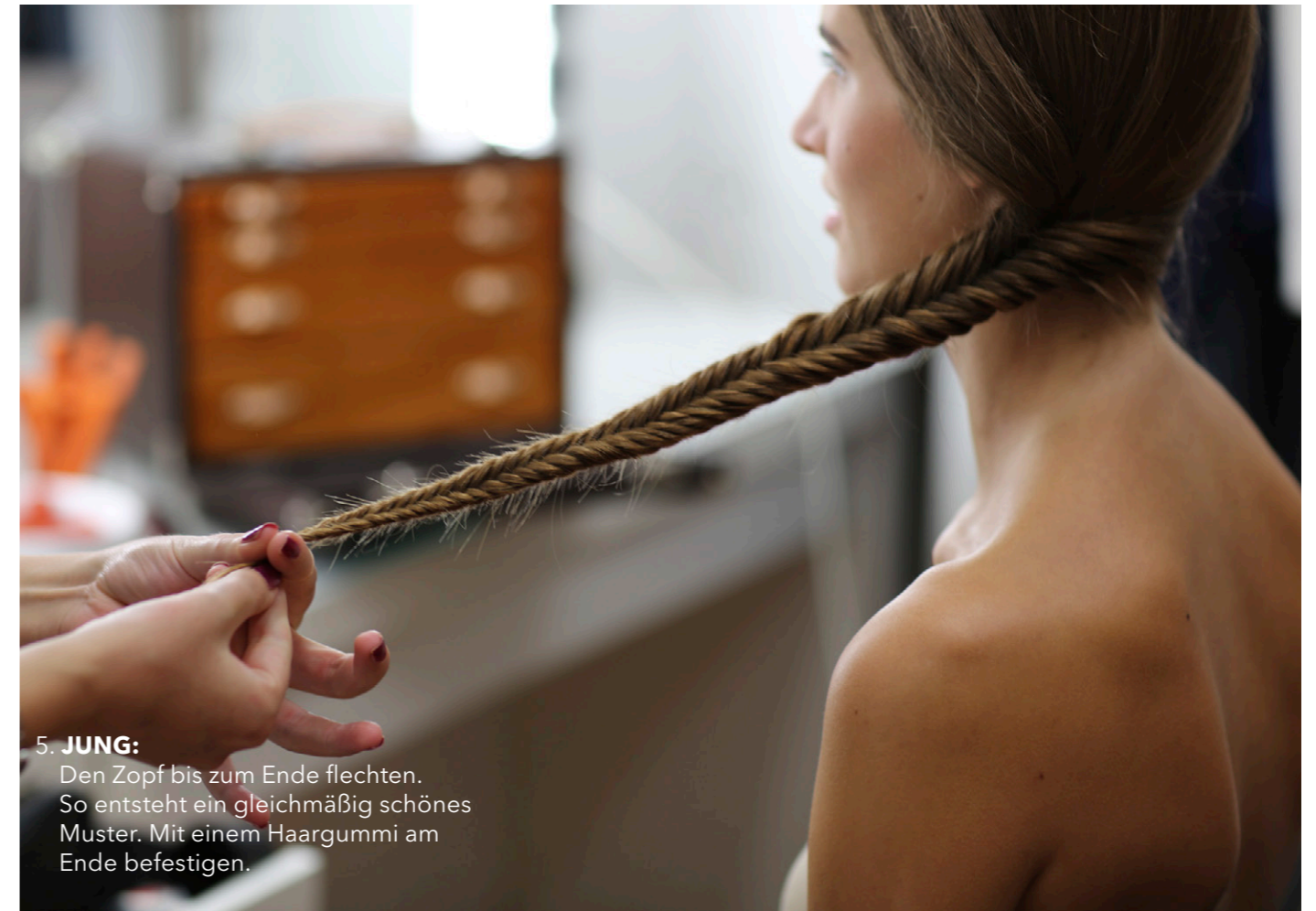
Model: Christina - INSTYLE Models
 Hairstylistin: Cassie Ernst
 Stylistin: Gabriele Perryman
 Fotograf: Boris Bärmichl
 Studio: Lichtschmiede e.V.

1. Alle Haare locker im Nacken zusammennehmen
2. Haare in zwei gleich große Stränge teilen





3. Von einem Strang von außen eine dünne Strähne nehmen und oberhalb des ersten Stranges zum zweiten Strang nach innen legen.



5. **JUNG:** Den Zopf bis zum Ende flechten. So entsteht ein gleichmäßig schönes Muster. Mit einem Haargummi am Ende befestigen.



4. Abwechselnd nun vom rechten und linken Strang von außen eine Strähne nehmen und zum anderen überkreuzen.



6. **EDEL:** Den Zopf als Rolle im Nacken aufrollen und feststecken.

TIPP: Je dünner die Strähnen sind, die überkreuzen, desto deutlicher sieht man das Fischgrätmuster!



7. **STYLISH:** Mit den Fingerspitzen oder mit einem dünnen Stielkamm die einzelnen Fischgräten unregelmäßig lockern und herauszupfen.



ADVENTSKRANZ

Etwas mehr Geduld und Fingerspitzengefühl braucht man für den „geflochten Dutt“ - wir nennen ihn „Adventskranz“ oder die Engels-Frisur zum Fest.

1. Abteilen: Haare von Ohr zu Ohr über den Kopf in zwei Teile teilen.
2. Die vordere Partie nach vorne locker hängen lassen - sie wird nachher dazugeflochten.
3. Die hintere Haarpartie zusammennehmen und zu einem hohen Pferdeschwanz binden. Mit einem Gummi befestigen.
4. Den Pferdeschwanz in vier gleiche Strang-Teile aufteilen und gleichmäßig nach vorne, zur Seite und nach hinten legen.
5. Seitlich beginnen: den einen seitlichen Strang des Pferdeschwanzes in drei Teile teilen und anfangen zu flechten.

Model: Rosalie - INSTYLE Models
Hairstylin: Janina Reigber
Stylin: Gabriele Perryman
Fotograf: Boris Bärmichl
Studio: Lichtschmiede e.V.



6. Dabei bei jedem inneren und äußeren Flechtvorgang gleichmäßig Haare der vorderen locker hängenden Partie hinzunehmen.

7. Wenn man den Kranz einmal rundherum um den Kopf geflochten hat, die restlichen Haare zu einem Zopf weiterflechten. Den Zopf dann rund herum unter den Kranz stecken.

TIPP: *Mit dem Rücken in die Richtung stellen, in die man flicht!*



Echte Weihnachten

Text: Angela Aicher

Weihnachten. Das Fest der Liebe, der Geschenke und des Glitzerns, der Lichter und der Panikattacken, wenn der 24ste mal wieder viel zu schnell da ist. Wenn der Mann in der Parfümerie steht und nicht mehr weiß, wie der Duft seiner Frau heißt. Die Frau zu den Socken noch schnell ein Rasierwasser mitnimmt. Die Oma doch nur einen Gutschein für die Enkelin kauft, weil die alle 5 Minuten einen neuen Wunsch hat. Der ganz normale Weihnachtswahnsinn in der Beautyabteilung, in der die Suche nach der Sandelholzseife für Opa an Heiligabend um 13 Uhr zum existenziellen Problem wird. Vorbeugend geben wir auf den folgenden Seiten kleine Tipps, was Sie ihren Lieben unter den Baum legen könnten.

Am Weihnachtsabend dann werden nach all der Hektik sicher auch wieder die Augen glänzen. Die der Kleinen vor Freude über ganz viel Päckchen, die der Eltern über die Freude der Kinder und auf manchen Teenageraugen glänzt der neue Lidschatten. Die jungen Mädchen von heute haben inzwischen oft das Make-up Arsenal eines Profivisagisten und es ist verblüffend, was man durch Youtube-Tutorials alles lernen kann! Selbst ich lasse mich durch manch eines der Videos einer 19jährigen Bloggerin inspirieren, mal was Neues auszuprobieren. Da wird contouriert, geblendet, gebaked, Wimpern geklebt und irgendwelche Tressen in die halbstundenlang ge-glätteten Haare gebastelt, bis das Ergebnis fast an die künstliche Welt der Kardashians und anderer Promis erinnert.

Unter diesen ganzen Schichten an Concealer, Camouflage, Rouge, Puder und Foundation ist der Wimpernkleber wahrscheinlich noch das natürlichste Produkt, besteht er doch meist aus Mastixharz. Aber mit Biomakeup unter dem Baum wird man bei den Schminkmäusen kaum Begeisterung auslösen, lässt es sich doch nicht so wild damit arbeiten wie mit den Produkten, in denen die Chemie vorherrscht.

Ist Natürlichkeit out? Sind wir so an die überschminkten, bis zur Unkenntlichkeit mit Make-up und Photoshop veränderten Gesichter der Stars gewöhnt, dass ein ungeschminktes, natürliches Gesicht schon auffällt? Haben wir den Bezug zum Normalen verloren? Wenn schon der neue Trend zu etwas Achselbehaarung bei Teenies echten Ekel hervorruft? Und Beine rasiert werden, obwohl nur Kinderflaum wächst?

Sollte an Weihnachten nicht etwas anderes zählen als die perfekte Fassade? Einfach sein, wie man ist und auf alles Künstliche verzichten? Gerade angesichts vieler Menschen, die zur Zeit ohne Heimat und Familie sein müssen, ist der Gegensatz zur glitzernden Welt in der Parfümerien, des Päckchenpackens, des vorweihnachtlichen Schenkstresses zu den gerade so Überlebenden riesig. Dank der vielen freiwilligen Helfer wird es vielleicht gelingen, diese Gegensätze zu überbrücken. Auch mit einigen unseren Geschenktipps können sie nicht nur ihren Lieben, sondern auch anderen Menschen eine Freude machen. Damit Weihnachten nicht ein künstlich an den Haaren herbeigezogenes und sinnentleertes Spektakel wird, sondern echte Freude, etwas Frieden und wahre Herzlichkeit Einzug in unserem Leben halten. In diesem Sinne wünsche ich allen frohe, gesegnete Feiertage!

Eure Angi



Vierundzwanzig Eco-Geschenk-Tipps zum Weihnachtsfest aus der Redaktion von ECOenVIE



Bild: Shutterstock

Es ist wieder so weit - unser Adventskalender zeigt die schönsten Eco-Geschenk-Tipps und jeden Tag gibt es auf der Webseite von ECOenVIE eine Aktion. Werfen Sie einen Blick auf die Seite!

www.ECOenVIE.de

1 zotter04 Frohes Fest zotter

Vier Weihnachtsschokoladen, die mit Butter-Karamell und edlem weißen Nougat gefüllt sind. Dazu gibt es die fabelhaften puren Labooko-Schokos, die nach Haselnuss, Karamell und mehr schmecken. Verpackt in einer wunderschönen, weihnachtlichen Geschenkbox.

www.zotter.at



FELLSCHUHE Finkhof 2

Diese Fellschuhe hat unsere Näherei für Menschen entwickelt, die oft kalte Füße haben. Sie werden aus relugan-gegerbten Schaffellen genäht und erhalten zusätzlich eine stabile Sohle aus chromgegerbtem Rindsleder. Da sie durch das Waschen um eine Größe schrumpfen würden, sind sie nicht waschbar.

www.finkhof.de

St. Lucia Ash Rose Kiss Saint Basics 3

Hipster aus herrlich weichem Tencel®. Bequem, fair, haut- und umweltfreundlich. Bestellen Sie direkt unter

www.saintbasics.de



CEDARI EMBROIDERED Komodo 4

CEDARI Embroidered Hemp Organic Cotton Tee

The hand embroidery detail in contrast colours confers this organic cotton top a touch of romanticism and femininity. Long sleeves. Round neck. Basic cut. Embroideries.

Fabric content: 55% Hemp / 45% Organic Cotton
Care: 30° Eco Machine Wash

<http://www.komodo.co.uk/collections/womenswear/products/cedari-embroidered-hemp-organic-cotton-tee?variant=6517968321>

www.komodo.co.uk



5 Soft Hoodie raven Alma & Lovis

Wohlfühl Hoodie aus anschmiegsamem Baumwoll-Jersey (Sweat) aus kontrolliert biologischem Anbau. Das Lurex Bändchen und die großen Metallösen in der Kapuze geben diesem Klassiker das besondere Etwas! Gemütlich kombiniert mit unserer Shorty - Well-Beeing garantiert!

www.almalovis.de/kollektion/damen/langarm-shirts/soft-hoodie-raven/a-636/

www.almalovis.de

6 Hand & Nail Cream oceanwell

Das richtige Geschenk für die kalte Jahreszeit - aus dem Home Spa Konzept der maritimen Naturkosmetik Oceanwell. Einzeln verwendbar oder beide Produkte ideal als „Winter-Maske“ zum selbst anrühren kombinieren.

Inhalt des Sets:
1 x 150 ml Biomarine Cellsupport Restructuring Oil
1 x 50 ml Oceanwell Basic Nachtcreme
mit Anwendungstipp,
im Klarsichtbeutel mit Geschenkband

www.ocean-cosmetics.de



7 Jacke Laura Hose Anina LANA natural wear

Kuschelweiches Festtagsoutfit von Lana. Jacke Laura, Hose Anina mit passendem schwarzen Shirt finden Sie im Onlineshop www.lana-shop.de. Natürlich alles 100% organic!

www.lana-shop.de



Alma & Lovis
fair garments





Fair produziert

www.lanius-koeln.de

Fair produziert aus 100% hochwertigem Tencel: die LANIUS Tencelbluse im leuchtenden und festlichen Print „Tulip“. Der verwendete Stoff wurde aus Eukalyptusholz gewonnen und ist biologisch abbaubar. Die Bluse besticht durch den leuchtenden Alloverprint und dem femininen V-Ausschnitt. Kontraststreifen an den Seiten und am Ausschnitt betonen das edle Erscheinungsbild.

Die Bluse ist gerade geschnitten und besitzt hinten etwas mehr Länge. Der lockere, lange Arm und das abschließende Bündchen zaubern eine elegante Armsilhouette.

Über das Label LANIUS:

Alles begann mit einer Idee: Modemachen mit Rücksicht auf Verluste, Schönes erschaffen mit einem guten Gefühl. Das war 1999. Vieles hat sich seitdem entwickelt, eines ist bis heute geblieben: das gute Gefühl - auf der Haut und dem Gewissen.

LOVE FASHION / THINK ORGANIC / BE RESPONSIBLE lauten die Maxime, die unser Unternehmensverständnis stützen. Wir begreifen nachhaltige Entwicklung als Prozess: die perfekte Verbindung biologischer Materialien, fairer Arbeitsbedingungen und anspruchsvoller Schnitte.

Die Winterkollektion vereint Gemütlichkeit mit der Besinnung auf das Wesentliche: Sich einhüllen in natürliche Materialien als Erfüllung eines Grundbedürfnisses in der kalten Jahreszeit.

„LANIUS Tencelhemd.“



TENCELHEMD

8

LANIUS

Fair produziert aus 100% hochwertigem Tencel: die LANIUS Tencelbluse im leuchtenden und festlichen Print „Tulip“.

www.lanius-koeln.de

Blouson

9

Wolle

made by miko

Eine klassisch sportive Silhouette trifft auf robuste Schurwolle mit kontrastreicher Struktur. Blouson aus reiner Wolle, handgewebt und von glücklichen Schafen aus Hessen. Mit Leistentaschen und 2-Wege-Reißverschluss, gefüttert.

www.madebymiko.de



Duschgel

10

i+m NATURKOSMETIK

BERLIN

Das Fair Edition Duschgel für Sie und Ihn reinigt die Haut sanft mit milden Zuckertensiden. Die enthaltene Sheabutter spendet Feuchtigkeit und regt die hauteigenen Schutzfunktionen an. Rückfettendes, kaltgepresstes Oliven- und Arganöl sorgen für Geschmeidigkeit. Mit dem erfrischenden Duft Lemon-Mandarine belebt das Duschgel nicht nur die Haut, sondern alle Sinne. Sheabutter, Argan- und Olivenöl stammen aus fairem Handel und sind biologisch zertifiziert: Nachhaltig und gerecht.

www.iplusm.berlin



11 Strickloop Schal

made by miko

www.madebymiko.de

SilkBoxx Bracelet 14

SilkBoxx

SilkBoxx Bracelet
Armband aus reinem Seidensatin (100% Seide),
one size

Verschluss aus echtem Sterlingsilber (zwei Wei-
tenstellungen)
Die Größe wird durch unterschiedliches Wickeln
des Tuches bestimmt

www.silkboxx.com



12 HAPPY SUNDAY Komodo

HAPPY SUNDAY Organic Cotton Jumper

While the relaxed fit and organic cotton material that it is crafted from make it a go-to classic. If you have not got a crew neck jumper in your wardrobe, we suggest you get your hands on this knit. Crafted with organic cotton for superior warmth and softness. Perfect to pull on over your favourite shirt.

www.komodo.co.uk



Bluse Maya 15

soome

soome limited edition

Taillenlange Bluse mit Paspel-abgesetzter vorderer Schulterpasse. Leicht gekräuselter Halbarm mit Ärmelmanschette. Schlupf abnehmbar. Länge ca. 50 cm.

Baumwollsatin schwarz (Paspel khaki), naturweiß (Paspel beige), purpur (Paspel braun-grau) und Voile mit bunten Webstreifen (Paspel purpur), 100% kbA Baumwolle.

www.soome.de



13 St. Emily Forest Diamonds

Saint Basics

Design-Slip aus herrlich weichem Tencel®. Bequem, fair, haut- und umweltfreundlich. Bestellen Sie direkt unter

www.saintbasics.de

Loop KONFETTI 16

Finkhof

Der Loop aus 100 % Schurwolle ist wie ein Strick-schlauch gearbeitet. Er hält Hals und Nacken rundum warm oder kann auch über den Kopf gezogen werden. Für alle, die sehr schlank sind (bis Gr. 36), ist er ein prima Hüftwärmer für kalte Tage.

100% Schurwolle, Schurwolle aus kbT

www.finkhof.de



17 Hanf Sneakers

HempAge

HempAge Sneakers aus 94 % Hanf kbA-konform, 4 % Polyamide und 2 % Elasthan.

Die leichte Socke für Sport und Freizeit. Bequem und angenehm, mit hohem Tragekomfort für jeden Fuß.

www.hempage.de



Wollfilzdecke 20

LANA natural wear

Machen Sie jemandem eine Freude mit einer Lana Wollfilzdecke. Diese und weitere Geschenkideen unter

www.lana-shop.de



18 Jeanshemd

Daily's NOTHING'S BETTER

Voll im Trend! Das Jeanshemd ist DAS Must-have unter den Blusen. Daily's - Nothing's Better interpretiert es lässig und cool als supersofte Organic Cotton Tunika mit aufgesetzten Brusttaschen und sexy Henley-Knopfleiste. Alles 100% bio und fair - das versteht sich von selbst!

www.dailysshop.com



Genua black 21

Antonio Verde

Stylische Sonnenbrillen mit einem Kunststoffrahmen aus recycelten Materialien und Henkeln aus Bambus.

www.eco-sunglasses.com

19 Lippenstift

Weinrot

Lakshmi

Dieser Farbton macht Ihren Look komplett, wenn Sie Blau, Smaragdgrün oder Taupe tragen.

Er betont die weibliche Eleganz mit dem zarten Hauch eines Brauntönen im Weinrot.

www.lakshmi.de



St. Luke Shadow Diamonds 22

Saint Basics

Boxershorts aus herrlich weichem Tencel®. Bequem, fair, haut- und umweltfreundlich. Bestellen Sie direkt unter

www.saintbasics.de





23 Pflegestift Lakshmi

Unsere Lippenstifte pflegen Ihre Lippen so intensiv, dass wir uns entschlossen haben, diesen ohne Farbe als Pflegestift zu machen. Mit einem Hauch von natürlichen Fenchel-Minze Duft. Lakshmi Lippenpflege jetzt auch für Männer.

www.lakshmi.de

24 MARCO Woody

Fell Natur, Holzfußbettsohle biegsam, Energie und Kraft durch Weidenholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft, optimale Dämpfung und Schutz der Gelenke für ein natürliches und bequemes Gehen.

Weitere Infos unter:

www.woody.co.at



**** ACHTUNG * ACHTUNG ****

Werft ab dem **1. Dezember** bis zum **24. Dezember** einen Blick auf www.facebook.com/ecoenvie.de

Hier gibt es viel zu Gewinnen!!

Ein frohes und gesundes Weihnachten 2015
wünscht Ihnen die Redaktion von ECOenVIE !



www.eco-sunglasses.com



WEIHNACHTSGEWINNSPIEL

Mütze & Stulpen
100% kbT
Schurwolle
von
LANA
natural wear

oceanwell
**WEIHNACHTSGESCHENK
SET**
wie im Adventskalender
von
oceanwell

Loop Schal
„Jule“
von
soome



ECOenVIE
Vier Magazin
frei Haus für ein
Jahr von
ECOenVIE



Alle die unter
www.ecoenvie.de/designer/uebersicht/
für einen Designer voten und ihre E-Mail hinterlassen nehmen

automatisch an der Verlosung teil bis zum 14.12.2015

oder Ihr schickt eine Weihnachtskarte an die
Redaktion von ECOenVIE mit Eurem Wunsch-
gewinn und Eurer Adresse.

Die Verlosung findet am **14.12.2015** statt.
Die Gewinner werden per Post benachrichtigt.
Euch allen viel Glück

ECOenVIE - Redaaktion
Nettstraße 4
D-82296 Schöengeising

Soft Hoodie
raven
von
Alma & Lovis



Hydro Perform
Gesichtspflegeset
von
i+m
NATURKOSMETIK
BERLIN

Strickloop
Schal
aus Wolle - Alpaka
von
made by miko



Tee Silk Mix
Polaroid
von
wunderwerk
Größe S



Loop Konfetti
von
FINKHOF

Tencelbluse
von
LANIUS natwear



Eco Gold

Goldschmuck und drei Unzen Fairness
Fair Mine – Fair Trade – Fair Price

Text: Gabriele Perryman

Goldschmuck von Amalena ist filigrane Goldschmiedekunst aus 18 Karat Gold. Selbst die feinen Schmuck kommt aus dem Ursprungs-

land. Die Ornamentik hat tiefere Bedeutung, es sind Symbole der Kraft und der Stärkung. Zudem werden auch landestypische Materialien wie Kokosnuss mit Gold zusammen verarbeitet.



Amalena - Ecogold
Feinste Ornamentik
als Kraftbringer



Gabriele Perryman im Gespräch mit Joana M. Mejia



Viel Energie für ein wenig Gold

Hinter diesem nicht ganz ungefährlichen Projekt steckt die temperamentvolle Kolumbianerin Johana M. Mejía, studierte Betriebswirtin, Gründerin und Geschäftsführerin von Amalena. Mit ihrem Ehemann, einem österreichischen Fotografen, hat sie auf einer Fotoreise vor zehn Jahren ihr Heimatland erst richtig kennengelernt. Danach

entstand das Projekt „Ecogold“. Ein gewagtes Unterfangen in einer meist hochpolitischen und umkämpften Männerdomäne, meist an der Grenze zur Kriminalität. Sie bereist selbst die Mienen und betreut die Herstellung des Goldschmuckes vor Ort.

Gute Minen zum bösen Spiel

Die Länder, in denen Golderze gefunden wurden, kämpfen heute mit Raubbau und der Gier der großen Minenbesitzer, die nicht einmal verpflichtet sind, dem Land Steuern für den Gewinn zu bezahlen - wie auch ganz aktuell in Griechenland. Goldabbau wird umgeben von Korruption und Kriminalität, vor allem aber mit Umweltverschmutzung speziell durch den Einsatz von Quecksilber und Zyanid. 40% der weltweiten Quecksilberschmutzung soll auf den rücksichtslosen Abbau in den Minen zurückgehen.

Gold für Amalena - Goldschmuck wird aus kleinen Minen in den Bergen Kolumbiens gewonnen. Sie schaffen lokale Arbeitsplätze und sind Projekte ohne Konflikte und Kriminalität von und für die heimische Industrie. Durch nachhaltige Extraktionstechniken, wobei ausschließlich Gravitation (Gold wiegt schwerer als Stein) und Agavensaft eingesetzt werden, wird die Umwelt nicht belastet. Der Weg des neuen Eco-Goldes ist zurück verfolgbar und zertifiziert.

Gold ist nicht von dieser Welt

Übernatürlich? Ein Geschenk aus dem All? Wie Gold auf der Erde kam, weiß man nicht genau. Manche nehmen an, dass durch die Explosion einer Supernova Goldpartikel auf die Erde befördert wurden. Andere Wissenschaftler gehen davon aus, dass das Gold auf der Erde durch die Kollision zweier Neutronensterne entstand. Die, bei der Verschmelzung von 100 Milliarden Grad freigesetzte, Energie erzeugte eine Staubwolke.

Diese verdichtete sich in unserem Sonnensystem. Es entstand ein neuer Planet und schloss das Gold ein. Das wäre eine Erklärung dafür, dass Gold überall auf der Erde zu finden ist. Gold wird durch Magmaflüsse aus dem Erdinneren heraus befördert. Magmaflüsse bilden Goldadern. Die Goldadern sind verborgen, umkämpft und endlich, denn Gold wächst nicht einfach nach. Wir wollen Gold wieder als Schatz sehen!

www.amalena.com



Amalena - Ecogold
Feinste Ornamentik
als Kraftbringer

FÜR GARDEROBE WIRD NICHT GEHAFTET. WIDERSTÄNDIGES IN MODE UND PRODUKTION

Ausstellungsprojekt der Studierenden des ecm-Masterlehrganges der Universität für angewandte Kunst Wien. Eröffnung am Mittwoch, 9. Dezember 2015 um 19 Uhr im Angewandte Innovation Laboratory (AIL) am Franz Josefs Kai 3, 1010 Wien.

Mode ist ambivalent. Sie ist nützlich, erfinderisch und eine Möglichkeit des persönlichen Ausdrucks. Zugleich fördert sie soziale Ungleichheit und Ausbeutung und schreibt willkürlich Normen und Ideale fest. In einem kritischen und explorativen Ausstellungs- und Diskursprojekt

die Logik des Konsums und Adbusting persifliert Werbebotschaften im öffentlichen Raum. Die Geschichte des Textilviertels am Rande des ersten Bezirks zeigt Umbrüche auf und lokale ProduzentInnen wie László Lukács demonstrieren, wie faire Alternativen geschaffen werden



AM 9. DEZEMBER 2015 - AB NACH WIEN...

fordern die 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ecm-Masterlehrgangs 2014-16 der Universität für angewandte Kunst zur Reflexion über Fragen auf: Wie wird Mode produziert? Wie produziert Mode uns? Was tun?

Im Zentrum stehen Aspekte des Widerständigen gegen kapitalistische Produktions- und Verwertungslogiken, Normierungen, etablierte ästhetische Rollen und Bilder in der Mode:

Vivienne Westwoods Männerkorsett, Paul de Reus' Mannequins und Jakob Lena Knebls Arbeit stehen für Überschreitungen von Genderrollenbildern. In ihrer Videoarbeit thematisiert Sanja Ivekovic Verweigerung gegenüber vorherrschender politischer und gesellschaftlicher Repression.

Do-It-Yourself-Toolkits regen zu partizipativen Praktiken an: Antishopping reversiert pointiert

können.

Die vielschichtige Herangehensweise bezieht künstlerische Arbeiten, Designobjekte, historische Dokumente und Textilien sowie Objekte aus der Kunstsammlung und dem Archiv der Universität für angewandte Kunst Wien ein.

Performative und temporäre Interventionen im Ausstellungsraum Angewandte Innovation Laboratory und im öffentlichen Raum sowie ein dichtes Diskursprogramm vervollständigen die kritische Auseinandersetzung mit Mode und Produktion.

(Bild/Text: Johannes Mantl / Mia Papaefthimiou ecm - Presse).

E-Mail: ecm_presse@uni-ak.ac.at

www.fuergarderobewirdnichtgehaftet.com

www.ecm.ac.at

NEU VON LIVING NATURE: Sensitive Skin Serie

Living Nature, Neuseelands zertifizierte Naturkosmetiklinie, hat eine neue Pflegeserie für sehr sensible Haut herausgebracht: Sensitive Skin!

Diese vier neuen Produkte wurden speziell für Duftstoffallergiker und Personen entwickelt, die auch auf pflanzliche Wirkstoffe reagieren.

Unser Ziel, die sichersten und hautverträglichsten Produkte zu entwickeln, wurde erreicht: Die EWG Sicherheitsbehörde für Kosmetik hat die Sensitive Skin Serie mit der Bestnote „Null“ bewertet. Wir sind sehr stolz darauf, diesen hohen Standard führen zu können!

Zu den Hauptinhaltsstoffen der Sensitive Skin Serie gehören biologisches Kokosnussöl, das Gel der neuseeländischen Harakekepflanze und Avocadoöl. Die Produkte enthalten keine Allergene und sind nach klinischen Tests als hypoallergen geeignet eingestuft worden.

Die Serie umfasst...

- Sensitive Reinigungsmilch, 100 ml
- Sensitive Toner, 100 ml
- Sensitive Day Cream 50 ml
- Sensitive Nightcream, 50 ml

www.living-nature.de



NEWS

MAKE UP & KOSMETIK



Pharmos Natur: Vitamin Serum

Text: Maximilian Fuchs

PHARMOS NATUR
GREEN LUXURY

Die Produkte von Pharmos Natur stehen unter dem Slogan „Green Luxury“ und vereinen hochwertige Heil-, Verjüngungs- und Regenerationspflanzen zu natürlichen Pflegewundern.

Das „Vitamin Serum“ ist perfekt für den Winter und sorgt mit seiner Rezeptur aus Bio-Aloe Vera, Klettensamen-Öl und den Vitaminen A, C, E für eine optimale Feuchtigkeitsversorgung der Haut. Zusätzlich wehrt der Glyko-Wirkstoff-Komplex freie Radikale ab, was vorzeitiger Hautalterung schützt.

www.pharmos-natur.de

„Illuminator“ von ILIA

„Illuminator“ von ILIA in der Farbe „Polka Dots & Moonbeams“

Für einen frischen Schimmer einfach auf die Wangenknochen, Brauenknochen, in die inneren Augenwinkeln, auf dem Nasenrücken oder die Unterlippe auftragen.

Online über www.greenglam.de erhältlich!



ilia



Die „Muss-ich-Haben-Box“ mit Charity-Bonus

Gibt es den perfekten Augenblick? Nein, es gibt unendlich viele, denn mit dieser Lid-schattenpalette wird Kombinieren zum neuen Beauty-Event! Aus den zwölf gängigsten Farben des Bestandsortiments hat Couleur Caramel nun eine Lid-schattenpalette zusammengestellt, die von zartem Nude bis sattem Schwarz matte, pearly und glitzernde Farben miteinander kombiniert.

Gleichzeitig verwöhnen hochwertige Öle aus biologischem Anbau unsere zarte Augenpartie: Bio-Aprikosenkernöl pflegt intensiv, Karanjaöl schützt vor vorzeitiger Hautalterung, Bio-Avocadoöl spendet Feuchtigkeit und Bio-Macadamiaöl wirkt lichtschützend und pflegt trockene Haut.

Für jede gekaufte Lid-schattenpalette spendet THALGO übrigens einen Euro an die Kreativwerkstatt Ludwigsburg, eine Initiative von Frauen für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund.

Erhältlich ab Oktober 2015 in ausgewählten Instituten und Spas.
Weitere Infos unter www.couleurcaramel.de



Mosaikpuder, Kohl-Kajal, Mascara & Eyeliner-Duo

Drei Neuheiten sorgen in diesem Herbst für perfekte Augenblicke: Während Kohl-Kajal in braun und schwarz und ein Mascara & Eyeliner-Duo unsere Augen in Szene setzen, sorgt der Mosaikpuder mit seinen vielen Pigmenten für einen Weichzeichner-Effekt, der unseren Teint im Handumdrehen geradezu unwiderstehlich macht.



Jetzt auch für Herren:
Trevor's Choice by Daily's Nothings better

Daily's
NOTHING'S BETTER

Ab dem kommenden Winter gibt es die hochwertigen Daily's Teile endlich auch für Männer - Trevor's Choice heißt die neue Casual-Herrenlinie von Daily's. Trevor's Choice trifft mit puren, urbanen Styles den Zeitgeist. Die Kollektionsteile aus feiner Biobaumwolle oder hochwertigen Mischungen werden durch moderne Schnitte und

aktuelle Farben salonfähig und verkörpern lässige, maskuline Eleganz. Trevor's Choice umfasst leichten Strick, Hosen und Blazer aus luxuriösen Sweat-Qualitäten, Cardigans ebenso wie Langarm- und Kurzarmshirts mit Rundhals- und V-Auschnitten sowie Polohemden.



Hochwertige Materialien, Handwerkskunst und ein entspanntes Lebensgefühl - Daily's macht besondere Shirts für jeden Tag. Cleaner, authentischer Style trifft auf feine Stoffe und überlegte Details. Das Resultat sind Lieblingsteile, die zu allen Anlässen passen und höchsten Ansprüchen gerecht werden. Ab Herbst/Winter 2015/16 bringt Daily's nun neben der Damenlinie auch die Herren-

kollektion Trevor's Choice auf den Markt. Auch für die Männer gilt: Qualität, Liebe zum Detail, aufwendige Waschungen und hochwertige Mischungen sowie die ökologische und faire Produktion sind feste Bestandteile von Daily's - Nothing's better.

www.dailysnothingsbetter.com



NEWS
FASHION & DESIGN



UNTERHOSEN AUS HOLZ

Bald willst Du gar nichts anderes mehr anziehen. Wir von Saint Basics bringen im Dezember eine neue Kollektion heraus. Unter dem Motto „Love your butt and save the world“ haben wir die Unterwäsche noch einmal ganz neu erfunden.

Wir sind nicht nur beim Design neue Wege gegangen, wir haben auch mit Tencel ein neues ganz wunderbares Material ausgewählt. Unterhosen aus Holz?

Unsere neue Kollektion wird aus Eukalyptusholz hergestellt und ist unglaublich weich und sanft zu Deiner Haut. Unterhosen aus Holz? Das hört sich zunächst einmal nicht besonders attraktiv an! Der typische Eukalyptusgeruch ist natürlich weg. Dafür ist es ein weicher, atmungsaktiver Stoff mit feuchteregulierenden Eigenschaften und anti-bakterieller Wirkung. Weich, atmungsaktiv, feuchteregulierend und hygienisch, der ideale Stoff für Unterwäsche also.

Für uns von Saint Basics ist die Welt verbessern eine Frage der kleinen Schritten, wie zum Beispiel jeden Tag Deine Unterhose anziehen, und nicht eine Frage der großen Worte.

Saint Basics ist eine niederländische Marke, die seit 2010 auf dem Markt ist. Wir verkaufen unsere Produkte in unserem eigenen Webshop www.saintbasics.de. Für die neue, bunte Kollektion haben wir mit einem deutschen Designteam zusammengearbeitet. Wir haben auch eine tolle schwarz-weiße Basic-Kollektion aus GOTS-zertifizierter Biobaumwolle.

Neugierig geworden? Schau doch mal rein bei www.saintbasics.de. Wenn Du Dich für unseren Newsletter anmeldest, erhältst Du als Dankeschön einen 5€-Gutschein.

www.saintbasics.de





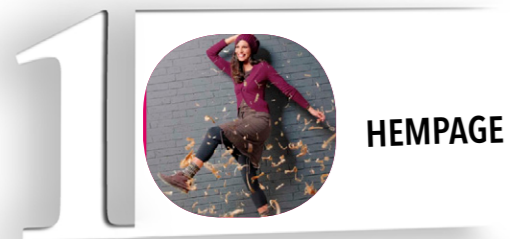
DAILY'S NOTHING'S BETTER



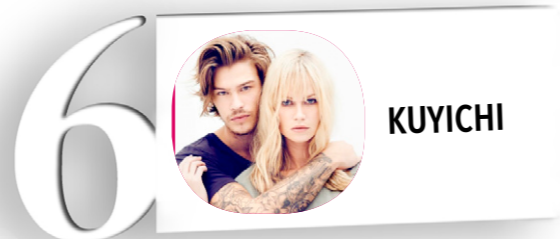
IMPRESSIONEN



TOP-TEN BIO FASHION DESIGNER OKTOBER 2015



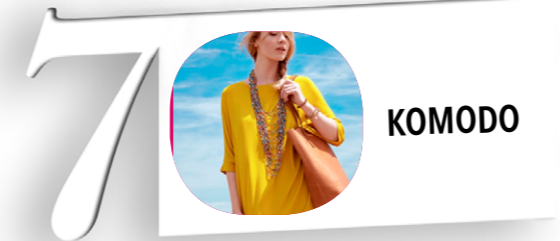
HEMPAGE



KUYICHI



ASQUITH



KOMODO



SABINE HOFIUS



INTI FERREIRA



JAYA



WALK BOXX



ARMEDANGELS



ANJA DESIGN

ALLE MAGAZINE JETZT IM ABO



Gute Gründe für Sammler und Liebhaber jetzt ECOenVIE zu abonnieren und fehlende Ausgaben nach zu bestellen, noch gibt es alle Magazine!

- | | | | | |
|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 0 Magazin Nr. 01 | 0 Magazin Nr. 04 | 0 Magazin Nr. 07 | 0 Magazin Nr. 10 | 0 Magazin Nr. 13 |
| 0 Magazin Nr. 02 | 0 Magazin Nr. 05 | 0 Magazin Nr. 08 | 0 Magazin Nr. 11 | 0 Magazin Nr. 14 |
| 0 Magazin Nr. 03 | 0 Magazin Nr. 06 | 0 Magazin Nr. 09 | 0 Magazin Nr. 12 | |

Nutzen Sie den Preisvorteil, zahlen Sie im Abo 24.- € statt 28.- € beim Einzelkauf. Die Kosten fürs Porto übernehmen wir, Sie bekommen vier Magazine frei Haus zum Sonderpreis von 96.- Euro.

Nutzen Sie den Link zum Abo-Formular <http://www.ecoenvie.de/magazin/abo/> oder einfach per E-Mail an: ad@ecoenvie.de

ganz schnell per Telefon 08141-357 32 17

Magazin Abo verschenken!

Standpunkt - Frankfurt

made by

miko

Interview mit der Maßschneiderin & Designerin
Milena Kossmann von dem Label Made by Miko

Interview: Melina Johannsen



Frau Kossmann seit wann gibt es Ihr Label made by miko?

-Das Label made by miko gibt es seit dem Jahr 2010, zu dieser Zeit hatte ich noch kein Ladengeschäft, sondern arbeitete in einer Werkstatt in Sachsenhausen. Im Laufe der Zeit kam mir dann der Gedanke ein Atelier zu eröffnen, den Laden habe ich jetzt seit ungefähr eineinhalb Jahren.

Sie bieten für jede Kundin Mode nach Maß an. Was erwartet mich bei Ihnen?

Es erwartet Sie zu allererst eine kompetente und vor allem ehrliche Beratung. Im gemeinsamen Gespräch mit der Kundin finden wir ihre Wünsche und Vorstellungen heraus, dann gehe ich natürlich auf ihren jeweiligen Figurentyp ein - es gibt für jede Figur den richtigen Schnitt.

Stoffe sind dann in großer Auswahl direkt im Laden zu haben.

Neben der individuellen Maßanfertigung biete ich in meinem Atelier außerdem meine zweimal jährlich erscheinende Kollektion an. Hierbei lege ich großen Wert auf klares Design und verarbeite für meine Modelle fast ausschließlich nachhaltig produzierte Ware.

Wie kam es zu dem Entschluss nachhaltige Mode zu entwerfen?

Ich entwerfe nachhaltige Mode, weil ich denke wir sollten nicht vergessen in dieser schnell-drehenden Welt Verantwortung zu übernehmen.

Fast-Fashion führt unter anderem dazu, dass die Umwelt sehr stark belastet und Menschen krank werden. Ich möchte mit meinem Konzept ein Bewusstsein, eine Wertschätzung schaffen und zeigen, dass es auch anders geht - lokal produzierte Mode die fair produziert wird und nächste Saison immer noch funktioniert.

Woher kommen Ihre Stoffe?

-Die Baumwollstoffe, die ich für meine Kol-

lektionen verarbeite, beziehe ich über einen Händler, der in Indien und in der Türkei produzieren lässt. Dessen Stoffe sind vom Baumwollfeld über die Färbung bis zum Händler nach strengsten ökologischen und sozialen Kriterien hergestellt.

Für die Wintersaison verwende ich unter anderem Schurwolle aus Hessen, in einer kleinen Handweberei werden dort tolle schwere Qualitäten hergestellt.

Wie würden Sie Ihren eigenen Stil beschreiben?

-Ich mache Mode mit einer klaren Linie und lege Wert auf Tragbarkeit. Die Schnitte besitzen oft cleane Details, wie Falten oder Drapierungen, und ergeben in Kombination mit feinen Materialien einen tollen Look. Außerdem liebe ich Materialkontraste und raffinierte Strukturen.

Für welche Frauen entwerfen Sie Ihre Mode?

Meine Kundinnen sind unabhängige, urbane Frauen -jung und alt- die sehr an Mode interessiert sind, diese aber auch konsumkritisch hinterfragen. Sie legen Wert auf eine hochwertige Verarbeitung, schätzen eine gute Passform und die Möglichkeit Details an individuelle Ansprüche anzupassen.



Woraus schöpfen Sie Ihre Inspirationen?

-Ich gehe mit offenen Augen durch die Welt. Ich denke alles was mich umgibt inspiriert, manchmal sind es schöne Urlaube, Partys, kleine Augenblicke oder aktuelle Lebenssituationen. Außerdem sind Fashionblogs und das Internet generell als Inspirationsquelle mittlerweile nicht mehr wegzudenken.

Gibt es in Frankfurt eine Szene für nachhaltige Mode?

In Frankfurt bewegt sich auf jeden Fall etwas, es gibt hier mittlerweile einige Bezirke, in denen bewusstes einkaufen jenseits der großen Shoppingmeilen möglich ist. Immer mehr kleine Läden entstehen in kleineren Seitenstraßen, es ist schön zu sehen, dass es hier ein stil- und umweltbewusstes Publikum gibt.

Es ist sicher noch ein langer Weg, aber ich hoffe und denke grüne Mode hat Chancen sich mehr und mehr zu etablieren.

Was macht in Ihren Augen die Stadt Frankfurt am Main zu einer Mode Stadt?

Frankfurt hat sehr viel kreatives Potential, auch hier gibt es urbane und künstlerische Szenen, die Modetrends folgen und setzen. Die Stadt steht von außen betrachtet oft viel zu sehr im Schatten der Banken, die hier angesiedelt sind. Man muss genauer hinsehen, um das kreative Herz zu erkennen welches hier schlägt.

Hat Frankfurt am Main das Zeug zu einer Modemetropole?

Es wäre schön, wenn ich das noch erleben dürfte!

Was bedeutet für Sie Glück?

Glück bedeutet für mich Zufriedenheit, das zu schätzen was ich habe, vor allem meine Familie und Freunde. Außerdem Marzipanschokolade.

www.madebymiko.de



Nürnberg, Germany

10. - 13.2.2016

VIVANESS2016

10 years into natural beauty

Internationale Fachmesse für Naturkosmetik

Zutritt nur für
Fachbesucher

10
YEARS

**VIVANESS.
MACHT NATURKOSMETIK ZUM ERLEBNIS.**

Müssen Sie gesehen haben: die neusten Produkte und die wichtigsten internationalen Trends bei **Novelties**. Nicht vergessen: Favoriten für den **Best New Product Award** wählen! Nächster Halt: der **Gemeinschaftsstand „Junge innovative Unternehmen“** mit nationalen Start-Ups und **Breeze** mit neuen internationalen Marken und Labels. Unbedingt mitnehmen: Expertenwissen pur auf dem **VIVANESS Kongress**. Auf keinen Fall verpassen: **VIVANESS on stage** – die neue Aktionsbühne. Und das alles im Detail:

VIVANESS.DE



TRAGEN SIE DEN
TERMIN DIREKT IN
IHREN KALENDER EIN.

VERANSTALTER

NürnbergMesse

Tel +49 (0) 9 11. 86 06-49 11

Fax +49 (0) 9 11. 86 06-49 10

besucherservice@nuernbergmesse.de

SHOP FINDER

SHOP FINDER



Katharina Kern photography (www.katharinakernphotography.de)

Top-Bild dieser Ausgabe - loveco GmbH - Sonntagstraße 29 - 10245 Berlin

Berlin



Loveco GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 12:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sa. 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sonntagstraße 29
10245 Berlin
Telefon: 030 - 490 848 33
E-Mail: hello@loveco-shop.de
www.loveco-shop.de

Marken: Kuyichi, Wunderwerk, Knowledge Cotton, Armedangels

Berlin



Fenamo

Online Shop:
www.fenamo.de

Gregor-Mendel-Straße 8
14469 Postdam
Telefon: 0331-233 855 35
E-Mail: info@fenamo.de

Marken: Alma&Lovis, Komodo

Halle



Skrabak - Franka Skrabak

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 11:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa. 10:30 Uhr - 14:30 Uhr

Oleariusstraße 1
06018 Halle
Telefon: (0)157 - 753 398 39
E-Mail: hello@skrabak.de
www.skrabak.de

Netzsckau



Silke-Manon Wiesnet e.K.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Hermann-Löns-Straße 2
08491 Netzsckau
Telefon: 03765-645 36
E-Mail: hello@manondesign.de
www.manondesign.de

Berlin



Wertvoll GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. 10:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Marienburgerstraße 39
10405 Berlin
Telefon: 030 - 255 677 26
E-Mail: info@wertvoll-berlin.de
www.wertvoll-berlin.de

Marken: les racines du ciel, l'herbe rouge, Nudie, KnowledgeCotto.

Düsseldorf



Wunderwerk

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ackerstraße 133
40233 Düsseldorf
Telefon: 0211-911 80 882
E-Mail: sales@wunderwerk.de.com
www.wunderwerk.de.com

Dortmund



Sabine Hofius Design GmbH

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 10:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 Uhr - 16:00 UhrOlpe 19
44135 Dortmund
Telefon: 0231 - 533 06 79
E-Mail: laeden@hofius-mode.de
www.hofius-mode.de

Köln



DNB DAILY'S NOTHING'S BETTER GmbH

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 Uhr - 16:00 UhrZollstockgürtel 57-67, Haus 6
50969 Köln
Telefon: 0221 . 297 823 26
E-Mail: info@dalysnothingsbetter.de
www.dalysnothingsbetter.de

München



GLORE München

Öffnungszeiten:

Mo. 11:00 Uhr - 19:30 Uhr
Sa. 11:00 Uhr - 19:00 UhrBaaderstraße 55
80469 München
Telefon: 089 - 189 128 25
E-Mail: hello_muc@glore.de
www.glore.de

Eurasburg



Boxx GbR

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Besser nach TerminabspracheAm Schlossberg 21
82547 Eurasburg
Telefon: 08170 - 997 101
E-Mail: kontakt@boxxfashionshop.com.de
www.boxxfashionshop.de

Köln



Sabine Hofius Design GmbH

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 10:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 Uhr - 16:00 UhrHerzogstraße 38
50667 Köln
Telefon: 0221 - 70 21 19 22
E-Mail: laeden@hofius-mode.de
www.hofius-mode.de

Heidelberg



GOODSHOUSE

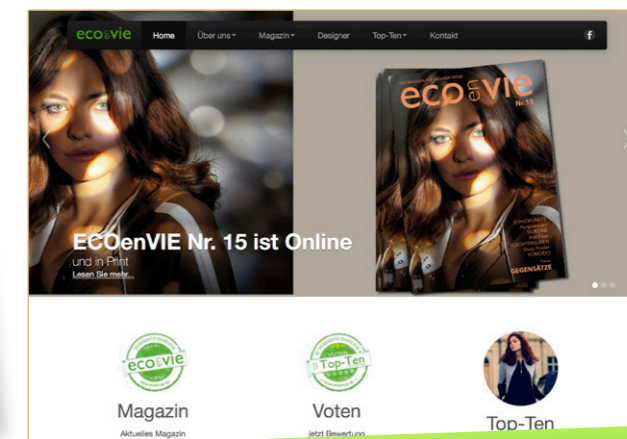
Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:30 Uhr - 19:00 Uhr
Sa. 11:00 Uhr - 18:00 UhrHauptstraße 113 a
69117 Heidelberg
Telefon: 06221 - 659 687
E-Mail: mail@goodshouse-heidelberg.de
www.goodshouse-heidelberg.de

Marken: Alma+Lovis, Komodo, RiessEmaille, GoodSociety, One-World, Rafinesse+Tristesse, ComazoEarth u.v.m.

WO FINDE ICH DEN NÄCHSTEN SHOP ?
Der Shop-Finder von ECOenVIE

Ab 2016 auch Online unter:
www.ecoenvie.de



Wenn Sie inserieren möchten, schreiben
Sie uns eine E-Mail: ad@ecoenvie.de



Leitung Mode
Gabriele Perryman



Fotografie & Styling
Melina Johannsen



Herausgeber, Chefredakteur
Boris Baermichl



Redaktion Gesundheit
Dr. med. Andrea Alverdes



Leitung Marketing
Anja Noack



Beauty Direktorin
Angela Aicher

HERAUSGEBER:

Ein Projekt des TechnologieScout
Boris Bärmichl

ECOenVIE

Nettstraße 4
D-82296 Schöngeising

Tel.: 08141-357 32 17
Fax: 08141-357 32 13

Ust.IdNr/VAT ID: DE 130 68 41 10
Webseite: www.ecoenvie.de

REDAKTION DESIGN & FASHION

Gabriele Perryman
gabriele.perryman@ecoenvie.de

REDAKTION BEAUTY

Angie (Angela) Aicher
angie.aicher@ecoenvie.de

MARKETING & WERBUNG

Anja Noack
anja.noack@ecoenvie.de

FOTOGRAFIE & STYLING

Melina Johannsen
melina.johannsen@ecoenvie.de

ANZEIGEN

KOMODO	Seite 02, Seite 03
ANTONIO VERDE	Seite 10
WERTVOLL BERLIN	Seite 11
LINOZZ	Seite 26
ALMA & LOVIS	Seite 41
ADVENTSKALENDER	Seite 86 - 96
ALMA & LOVIS	Seite 89
LANIUS KÖLN	Seite 90
ANTONIO VERDE	Seite 97
VIVANESS	Seite 115
SHOP FINDER	Seite 116 - 119
SAINTBASICS	Seite 121

FREIE MITARBEITER

BERLIN

Henriette Leder
henriette.leder@ecoenvie.de

HAMBURG

Jörg Sievers
redaktion@ecoenvie.de

MÜNCHEN

Wanja Alverdes
wanja.alverdes@ecoenvie.de

DAUN

Maximilian Fuchs
maximilian.fuchs@ecoenvie.de

DÜSSELDORF

Sebastian Fleischhauer
sebastian.fleischhauer@ecoenvie.de

KORRESPONDENT USA

Tina Streidl
tina.streidl@ecoenvie.de

KORRESPONDENT AUSTRALIEN

Laurence von Kessel
laurence.vonkessel@ecoenvie.de

ABO-INFOs Seite 111

Bitte beachten Sie die Shop-Finder Inserenten
auf den Seiten 116 bis 119.

Wir arbeiten mit Bildern von Shutterstock.

LOVE
YOUR BUTT
AND SAVE THE
WORLD

Entdecke unsere neueste
Kollektion! Design-Slips,
Boxershorts und Hipsters aus
herrlich weichem Tencel®.
Bequem, fair, haut- und
umweltfreundlich.
Verwöhn auch Du Deinen Hintern
auf Saintbasics.de



www.saintbasics.de



RÜCKBLICK 2015

FASHION WEEK - BERLIN JANUAR 2015

INNATEX HOFHEIM JANUAR 2015

FABRIC START MÜNCHEN FEBRUAR 2015

BIO FACH NÜRNBERG 2015

BEAUTY DÜSSELDORF 2015

ECOenVIE MAGAZIN Nr. 14

PITTI FILATI 2015



GREEN SHOWROOM

EHTICAL FASHION SHOW

MODEFABRIK AMSTERDAM

INNATEX AUGUST 2015

MUNICH FABRIC START

ECOenVIE MAGAZIN Nr.13

ECOenVIE MAGAZIN Nr.15



Herzlichen Dank!

2016

HAPPY NEW YEAR

ECOenVIE 2016 THEMEN

Nr. 16 Früher & Heute

Nr. 17 ÖkoNomie

Nr. 18 Improvisation

Nr. 19 Trend

Wir wünschen gesegnete
Weihnachten 2015



Die letzte Seite...

Letzte Seite...

Sind Sie jung oder alt ? Ängstlich oder mutig, arm oder reich? Gut oder böse, berühmt oder unbekannt? Weit weg oder ganz nah, groß oder klein? Ist es bei Ihnen gerade hell oder dunkel, kalt oder warm? Sind Sie eine Frau oder ein Mann? Allerhand Gegensätze haben diese 15. Ausgabe wie ein roter Faden durchzogen, um dann ganz am Schluss mal wieder bei mir zu enden. Oder anzufangen, zu beschließen, zu eröffnen, zu beenden, neu zu beginnen...

Der Gegensatz der letzten Seite wäre die erste Seite oder vielleicht gar keine Seite. Was wiederum bedeutet, dass es mich nicht gäbe... wenn es mich also nicht gibt, wer macht dann die letzte Seite? Ein Anderer. Und was würde dieser machen? Auch über Weihnachten schreiben...

Na, dann wünsche ich Ihnen einen heißen Bratpfel mit kaltem Eis, draußen dunkel, drinnen hell mit Kerzen und kein elektrisches Licht. Keine aufgeregten Anrufe aus der Firma, viele Anrufe von lieben Menschen. Erhalten Sie sich das Kind im Erwachsenen: Seien Sie brav und böse, frech und lieb, feige und tapfer zugleich. Das alles bei gutem Essen und Trinken, auf das wir alle dicker und wieder dünner werden, nicht betrunken, lieber nüchtern vom unbeliebten zum beliebten Mitmenschen werden.

So verbleibe ich mit fröhlichen Weihnachtsgrüßen

Ihr unfreundlich - freundlicher Bob Snob

Bob Snob

The Last Page

Are you young or old? Fearful or brave, rich or poor? Good or bad, famous or rather unknown? Far away or close, big or small? Is it bright or dark, cold or hot where you are now? Are you a woman or a man? All sorts of contradictions have criss-crossed this 15th edition like a red thread and then it's about time to end with me at the very end, again. Or begin to decide to open up, to finish, to start over...

The opposite of the last page would be the first page, or maybe none. Which on the other hand means that there wouldn't be me... So if I did not exist, who would then make the final page? Another one. And what would he or she do? Also write about Christmas...

Well, I then wish you a hot baked apple with cold ice cream, dark outside, inside bright with candles and no electric light. No excited calls from the company, many calls from loved ones. Preserve the child within the adult: Be good and evil, naughty and loving, cowardly and brave, all at the same time.

All that enjoying good food and drinks, from which all of us will get bigger and back slimmer, not drunk but rather sober, mutate from an unpopular to a popular fellow citizen.

So I remain with cheerful Christmas greetings

Your unfriendly - friendly

Bob Snob